Nachrichten aus Partschins, Rabland, Töll, Quadrat, Sonnenberg, Tabland und Vertigen







## Bericht des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit Juli 2020 ist das Gesetz für Raum und Landschaft in Kraft. Dieses sieht vor, dass

jede Südtiroler

Gemeinde das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) als langfristiges Planungsinstrument erarbeitet.

Beim Gemeindeentwicklungsprogramm handelt es sich um einen der wichtigsten und größten Planungsprozesse unserer Gemeinde. Es gibt die Richtung vor, in die sich unsere Gemeinde entwickeln soll. Zu behandelnde Themenbereiche des Gemeindeentwicklungsprogrammes sind unter anderem der demografische Wandel und dessen Auswirkungen auf die Siedlungsstruktur, Entwicklungen in Wirtschaft, Tourismus und Mobilität sowie notwendige Anpassungen an den Klimawandel. Einige Teilbereiche wie Mobilität und Erreichbarkeit werden gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Naturns, Plaus und Schnals erarbeitet. Im Frühjahr 2023 wurde in Partschins mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes begonnen. Der Prozess wird von Raumplanungsingenieur:innen begleitet und dauert bis Ende 2024 an.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Zielerwind Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Oskar Peterlini

Eingetr. im Landesger. Bozen am 6. 5. 91 Nr. 11/91 Druck: Unionprint, Meran - Auflage 1.700 Stück Redaktion: Renate Gstrein-Schweitzer, Oswald Gufler, Heinz Tappeiner

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der 31. Jänner 2024!

Beiträge bitte nur an zielerwind@gmail.com

Im Wesentlichen erfolgt die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms in drei Schritten: Ist-Zustandsanalyse, Zielentwicklung, programmatischer Teil zur Erreichung der Ziele.

Am 15.11.23 fand die "IDEENWERK-STATT" zum GProRL statt.

Die Teilnehmer konnten zu den 3 Themenbereichen Siedlungsentwicklung, Mobilität sowie Landschaft, Grün- und Freiräume ihre persönliche Meinung äußern und so zur Entwicklung der Gemeinde beitragen. Die Ergebnisse wurden vorgestellt und nun können die Vorschläge in das Gemeindeentwicklungsprogramm einfließen. Sollte noch jemand die eine oder andere Idee haben, was für unsere Gemeinde wichtig wäre, kann diese bis Ende dieses Jahres an zukunftuntervinschgau@kommunaldialog.eu senden.



Vor einigen Tagen spendete unser Stromnetzbetreiber Fa. Edyna GmbH, 12 Stühle an das Seniorenheim in Partschins. Die Stühle sind aus 100% recyceltem Material gefertigt. Es stammt von den Zählern der "ersten Generation" 1 (sogenannten 1G Zählern), die Edyna wie bekannt, bei allen Kunden durch die neuen 2G Zähler ersetzt. Es ist eine kleine, aber konkrete Geste für "nachhaltiges Handeln" und "Nähe zur Bevölkerung", zwei Eckpfeiler der Alperia Gruppe.





Die Wildbachverbauung setzt die Arbeiten zur Ausrottung einer invasiven Wasserpflanze in der "Rablander Fischerlock" fort.

Die gebietsfremde Pflanze Elodea nuttallii, auch bekannt als Wasserpest, war zu Beginn des Sommers vergangenen Jahres erstmals in Südtirol gesichtet worden. Wegen ihrer großen Anpassungsfähigkeit, ihres schnellen Wachstums und ihrer Vermehrung hat sich diese Pflanze in kurzer Zeit im gesamten Weiher ausgebreitet und die einheimischen Pflanzen verdrängt. Da der Rablander Weiher in die Etsch mündet, sind die Arbeiten zur Ausrottung dieser Pflanze unbedingt erforderlich, unterstreicht Bauleiter Martin Eschgfäller vom Landesamt für Wildbachund Lawinenverbauung West. Da es sich beim Rablander Weiher um ein viel besuchtes Naherholungsgebiet handelt, wird mit besonders großer Umsicht vorgegangen.

Die Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen der Wildbachverbauung, dem Gewässerökologen Peter Hecher, der Agentur für Bevölkerungsschutz sowie dem Biologischen Labor in der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz, dem Landesamt für Gewässerschutz, dem Landesamt für Natur, dem Landesamt für Wildtiermanagement, der Landesabteilung Forstwirtschaft, dem örtlichen Fischerverein sowie den jeweiligen Grundeigentümern und der Gemeindeverwaltung.

Die Arbeiten werden voraussichtlich den ganzen Winter über fortgeführt. Zunächst wird abgedeckt, dann Material entnommen und anschließend erfolgt die Gestaltung.





Die Arbeiten und die Umgestaltung werden vom Rablander Weiher über den Unterlauf des Zielbachs bis zur Mündung in die Etsch fortgeführt, da sonst die Gefahr besteht, dass kleine Teilchen dieser Wasserpflanze weitere Lebensräume besiedeln.

Ihre dichten Bestände haben negative Auswirkungen, auch auf den Fischbestand. Obwohl es verboten ist, kommt es vor, dass diese Arten ins freie Gelände ausgesetzt werden. Um der Ausbreitung entgegenzuwirken, sieht eine EU-Verordnung aus dem Jahr 2014 vor, dass umgehend Maßnahmen zur Kontrolle und Eindämmung der Ausbreitung ergriffen werden müssen. Ein sehr aktives Jahr 2023 geht zu Ende

Im Gemeindegebiet Partschins sind neben den öffentlichen Bautätigkeiten auch viele private Bauten, Umbauten und Sanierungen zu verzeichnen – ein positives Zeichen für das Leben in unserer Gemeinde. Als Bürgermeister bin ich mit dem auslaufenden Jahr zufrieden.

Wir haben sehr viele Investitionen getätigt und wichtige Projekte erfolgreich initiiert und weitergeführt. Dies verdanken wir nicht nur den finanziellen Mitteln, sondern auch einer Ver-

waltung, die alle Verfahren effizient abwickelt.

Ich danke dem Gemeinderat, dem Gemeindesekretär und allen Gemeindebediensteten für ihre gute und verlässliche Arbeit. Ich bedanke mich bei ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, wodurch es möglich ist, Entscheidungen zeitnah zu treffen und öffentliche, vielfach bürokratische Ansuchen im Sinne der Bürger zügig weiterzubringen.

Ein besonderer Dank gilt dem Vizebürgermeister Walter Laimer, Gemeindereferentin Jasmin Ramoser, sowie den Gemeindereferenten Hartmann Nischler und Ulrich Schweitzer für ihren unermüdlichen Einsatz und für die vorbildliche Zusammenarbeit.

In unserer Gemeinde besteht zum Glück noch ein lebendiges Ehrenamt. Dies stellt einen Mehrwert für uns alle dar. Ich danke den Feuerwehren, der Musikkapelle und allen Vereinen für ihre unschätzbar wertvolle Tätigkeit sowie unseren Chronisten und dem Bildungsausschuss für ihren engagierten Einsatz. Ebenso gibt es sehr viele Freiwillige, die das wichtige "Essen auf Rädern" immer verlässlich ausliefern. Am Cäcilien-Sonntag waren wir bei unserer Musikkapelle und den Kir-

chenchören eingeladen. Ich danke diesen Vereinen und ihren Mitgliedern ganz besonders, denn sie verzichten auf viel Freizeit. Musikkapelle und Kirchenchöre Partschins und Rabland sind sehr aktiv, sie bereichern öffentliche Einsätze und Auftritte.

Im Namen der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich bei allen Gremien, Organisationen, Vereinen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die nicht mit Geld zu beziffern ist; diese Leistungen erkennen wir wertschätzend an. Wir versuchen stets die Vereine finanziell so gut wie möglich zu unterstützen. Dabei werden Forderungen und Wünsche immer auf Augenhöhe deponiert und mit Bemühen um gute Kompromisse im Rahmen der Möglichkeiten gefördert. Dies kommt unserem Dorfleben zugute.

Allen Vereinen, Verbänden und Organisationen, die ich hier genannt habe, aber auch jene, die ich nicht genannt habe, ein großes Vergelt's Gott.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen entspannten Start ins neue Jahr 2024.

> Alois Forcher Bürgermeister von Partschins

# Fahrradanlehnbügel: Stabile und sichere Abstellmöglichkeit

Bekanntlich trägt das Fahrradfahren zur körperlichen Gesundheit und Fitness bei. Dies sehen auch sehr viele Schülerinnen und Schüler so, die jeden Tag mit dem Fahrrad zur Schule kommen, eine umweltfreundliche Alternative zum Autoverkehr. Sie fördern den Klimaschutz, indem sie dazu beitragen den CO2-Ausstoß zu reduzieren. Natürlich braucht dies auch passen-



de und sichere Parkgelegenheiten vor Ort, da viele der Schüler ein E-Bike besitzen. Die Gemeinde Partschins ist dem mehrfach genannten Wunsch nachgekommen und hat die Errichtung der Fahrradständer zunächst einmal für die Grundschule Partschins im Sommer in Auftrag gegeben. Laut Gemeindeverwaltung ist die Installation dieser Fahrradbügel eine gute Möglichkeit, die Fahrräder sicher zu verwahren. Und bestimmt werden weitere Schülerinnen und Schüler motiviert, den "Drahtesel" zu benutzen. Denn wie hat schon Charles Beresford festgestellt: "Wer immer das Fahrrad erfunden hat, ihm gebührt der Dank der Menschheit."

Hartmann Nischler Der zuständige Gemeindereferent



# Sanierung Amesauer- und Ramwalderbrücke

Die Gemeinde Partschins verfügt über mehrere Fußgänger- bzw. befahrbare Brücken, die für die Erschließung



einzelner Berghöfe, Almen, aber auch für den Schülertransport und sämtliche Rettungsorganisationen wichtig



sind. Da diese Brücken großteils aus dem umweltfreundlichen Material Holz bestehen, und somit eine zeitlich begrenzte Haltbarkeit haben, wurden heuer zwei Brücken dieser Art in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Forststation Meran saniert: Amesauerbrücke und Ramwalderbrücke.

Walter Laimer Der zuständige Gemeindereferent

#### Informationen vom Gemeindeausschuss

#### Verschiedene Beschlüsse

Der Gemeindeausschuss beschließt, die von der Stadtgemeinde Meran vorgelegte Abrechnung und Aufteilung der Spesen für den Rotationsfond für die Musikschule Meran – Jahr 2022/2023 mit einem Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde Partschins in Höhe von € 1.403,78 zu genehmigen. Der Gemeindeausschuss beschließt, ca. 500 Fm Nutzholz auf dem Stock - Holzlos "Käferholz Hochwald 2023\_3 - Abt. 24" in der Gemeinde Partschins zum Einheitspreis von € 52,99 plus 22 % MwSt. = € 64,64 an die Firma Kofler Oskar & CO. KG, mit Sitz in 39010 U.lb. Frau i. Walde/St. Felix (BZ) zu verkaufen (geschätzte Gesamteinnahme € 26.495,00 plus 22 % MwSt. = € 32.323,90).

Der Gemeindeausschuss beschließt, ca. 250 Fm Nutzholz auf dem Stock - Holzlos "Käferholz Hochwald 2023\_4 - Abt. 7, 10" in der Gemeinde Partschins zum Einheitspreis von € 47,99 plus 22 % MwSt. = € 58,54 an die Firma Kofler Oskar & CO. KG, mit Sitz in 39010 U.lb. Frau i. Walde/St. Felix (BZ), zu verkaufen (geschätzte

Ihnen allen und unserer ganzen Gemeinde wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erholten Start ins neue Jahr 2024.

Gesamteinnahme € 11.997,50 plus 22 % MwSt. = € 14.636,95).

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung für Ankäufe für Büromaterial für das Jahr 2023 von Seiten der Fa. MP Office KG, mit Sitz in Bozen (BZ), um den Betrag von € 450,00 (inkl. 22% MwSt.) auf den Betrag von € 2.890,00 (inkl. 22% MwSt.) zu erhöhen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Gewährung eines Kapitalbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für den Ankauf von drei Kühlcontainern für Tierkadaver mit einem anteilsmäßigen Beitrag für diese Gemeinde von € 3.153,00.

# Es wurden u.a. folgende Beauftragungen beschlossen:

Gegenstand	Beauftragte Firma	Betrag (MwSt. inkl.)
Sanierung Steinmauer entlang Feldweg "Fallgasse"	Fa. Fischer & Fischer GmbH	2.904,52 €
Geologische Untersuchungen auf Gemeindegebiet	Dr. Geol. Konrad Messner	2.664,48 €
Ankauf von Zeitschriften für die öffentliche Bibliothek Partschins Rabland für das Jahr 2024	<ul> <li>Stafette Verlag KG – Südtiroler Lesezirkel</li> <li>Athesia Buch GmbH</li> <li>FF-Media GmbH</li> </ul>	3.667,90 €
Lieferung von Natriumchlorid – Steinsalz in Säcken für den Gemeindebauhof	Dr. Leitner GmbH	1.666,76 €
Ankauf von Kaltasphalt für die Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten auf Gemeindestraßen	Norbert Varesco OHG	1.049,20 €
Bau primäre Infrastrukturen - Abschnitt Zehentstraße 2023 - Projektierung, Bauleitung, Abrech- nung und Sicherheits-koordinierung	Bauingenieurbüro Dr. Ing. Aribo Gretzer & Partner	18.885,59 €
Bau der primären Infrastrukturen in der Saringstraße – verwaltungstechnische Abnahme und statische Abnahme	Dr. Ing. Alber Josef	5.525,62 €

Der Gemeindeausschuss: Alois Forcher, Walter Laimer, Hartmann Nischler, Jasmin Ramoser, Ulrich Schweitzer





#### Entsorgung Christbäume im Recyclinghof

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Christbäume innerhalb Jänner 2024 im Recyclinghof entsorgt werden können. Die Abgabe ist während der regulären Öffnungszeiten des Recyclinghofes möglich.

#### Sammlung der Küchenabfälle

Bekanntgabe Ersatztermine für die Feiertage 25.12.2023 und 01.01.2024 Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Montag, 25.12.2023 und Montag, 01.01.2024 die Sammlung der Küchenabfälle nicht stattfindet, da dies Feiertage sind. Ersatztag ist am Samstag, 23.12.2023 und Samstag, 30.12.2023.

#### Schließung Recyclinghof am Samstag, 6. Jänner 2024

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass der Recyclinghof am Samstag, 06.01.2024 geschlossen bleibt, da dies ein Feiertag ist.

# Bekanntmachung



Fortführung des Projektes für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten i.S.v. Art. 10, Abs. 5, des GvD Nr. 503/1992

#### Schülerlotsendienst

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Personen für die Fortführung des Projektes für die Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten für folgende Tätigkeiten gesucht werden:

• Schülerlotsendienst in den Ortschaften Partschins, Rabland und Töll um die Sicherheit der Schüler\*innen auf dem Schulweg zu gewährleisten;

> Termin für die Einreichung der Gesuche: 20. Dezember 2023, um 12.00 Uhr

#### Voraussetzungen:

- Wohnsitz in der Gemeinde Partschins oder im Einzugsgebiet des Sozialsprengels von Naturns;
- älter als 50 Jahre zu sein;
- der Kategorie der Pensionisten anzugehören;
- Vollbesitz der bürgerlichen und politischen Rechte;
- psychische und k\u00f6rperliche Eignung.

#### Gesuch:

Das Gesuchsformular ist im Personalamt der Gemeinde Partschins erhältlich oder auf der Internetseite (www.gemeinde.partschins.bz.it) zum Download verfügbar.

Für nähere Informationen können sich die Interessierten an das Personalamt wenden. (Tel. 0473/966217).

> Alois Forcher Bürgermeister von Partschins

#### Saisonschlussverkäufe:

#### Termine für Winter 2023/24

Der Winterschlussverkauf beginnt in Südtirol am 13. Jänner 2024. Dies hat der Ausschuss der Handelskammer Bozen aufgrund der geltenden Bestimmungen und nach Einholung der Vorschläge der Interessensverbände entschieden. Am 13. länner 2024 beginnt der Abverkauf für Waren der Wintersaison 2023/2024 in den meisten Gemeinden der Bezirke Bozen, Überetsch und Unterland, Meran und Burggrafenamt, Eisacktal und Wipptal, Pustertal und Vinschgau und endet am 10. Februar 2024.

#### Bezirk Meran und Burggrafenamt:

Meran, Moos in Passeier, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, Riffian, Tirol, Schenna, Algund, Kuens, Partschins, Hafling, Marling, Vöran, Plaus, Tscherms, Lana, Burgstall, Gargazon, St. Pankraz in Ulten, Ulten, Proveis, Laurein, Tisens, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix, Naturns vom 13. Jänner bis 10. Februar 2024.

#### Liebe Partschinserinnen und Partschinser,

ich möchte mich bei jedem einzelnen von euch herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei den letzten Landtagswahlen bedanken. Leider gab es innerhalb der Partei Vorkommnisse, die mich persönlich sehr verletzt und tief getroffen haben. Dies hat mich dazu bewogen die Partei zu verlassen und eine neue Fraktion im Gemeinderat zu gründen, die Freien Wähler Partschins. Mein Kollege Christian Leiter ist ebenfalls aus der Partei ausgetreten und zu den Freien Wählern gewechselt. Meine Arbeit als Gemeinderätin, werde ich weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen ausüben und für unsere Bürger und unsere Heimatgemeinde arbeiten.

Ich wünsche euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Sabine Zoderer



# Informationen zur Energieberatung und Gebäudesanierung

Eignet sich das Hausdach für eine Photovoltaikanlage? Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung können in einer Kondominiumswohnung getroffen werden? Und welche Sanierungsmöglichkeiten gibt es für Bauernhäuser? Damit BürgerInnen auf diese und noch viele weitere Fragen eine Antwort bekommen, gibt es in Südtirol eine Reihe von Beratungsangeboten. In der Folge werden Kontaktstellen aufgezählt, welche eine produktunabhängige Energie- und Sanierungsberatung für BürgerInnen und Betriebe anbieten:

#### Landesamt für Energie und Klimaschutz

Das Amt für Energie und Klimaschutz berät zu den Landesbeiträgen für energetische Sanierung von Gebäuden und Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Kontaktdaten: Telefon 0471 414720, E-Mail: energie@provinz.bz.it, Web: https://umwelt.provinz.bz.it/energieklima.asp

# Agentur für Energie Südtirol - KlimaHaus

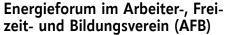
Die KlimaHaus Agentur hat ein Bauratgeberbuch veröffentlicht, das Südtiroler Häuslbauern helfen soll, Bauentscheidungen zu treffen. Das kostenlose Exemplar kann bei der

Einheizen - aber wie? Richtig heizen bedeutet warme Füße und geringere Kosten für uns, aber auch weniger Beeinträchtigung für unsere Umwelt. So geht's: Kontrolle vor Inbetriebnahme der Heizung: bei Bedarf Heizkörper entlüften, Heizkörper nicht mit Möbel oder Vorhängen verdecken. Bewusst heizen, Temperatur senken: Im Wohnbereich sind 20°C angenehm, im Schlafzimmer reichen 18°C für einen guten Schlaf. Richtig lüften: Stoß- und Querlüften bringen den notwendigen Luftaustausch, kühlt den Raum aber nicht zu stark aus. Gut abdichten: Austausch von kaputten Dichtungen in Fenster- und Türrahmen Hilft auch: Wärmere Kleidung oder etwas Bewegung zwischendurch helfen für ein angenehm warmes Körpergefühl.

Agentur in Bozen abgeholt oder bei KlimaHaus-Veranstaltungen mitgenommen werden. Es steht auch online zur Verfügung: https://www.klimahaus.it/de/publikationen/vademecum-casaclima-1901.html

#### Verbraucherzentrale Südtirol

Die Verbraucherzentrale Südtirol bietet ein umfassendes Leistungsangebot zu allen Fragen des Bauens. Um diese Fachberatungen in Anspruch nehmen zu können sind eine Mitgliedschaft (25 €) bei der Verbraucherzentrale Südtirol sowie eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Je nach Art und Aufwand sind die Beratungen mit weiteren Kosten verbunden. Viele Informationen sind jedoch kostenlos über die Internetseite der Verbraucherzentrale zugänglich oder können direkt im Hauptsitz, den Außenstellen oder im Verbrauchermobil in Papierform eingeholt werden. Telefonische Beratung Bauen: 0471 301430 (nur Montag 9-12 Uhr + 14-17 Uhr), allgemeine Verbraucherinfos: 0471 975597 (Montag-Freitag 9-12, Montag-Donnerstag 14-17 Uhr), E-Mail: info@verbraucherzentrale.it, Web: www.verbraucherzentrale.it



Das Bildungs- und Energieforum ist Anlaufstelle für alle Interessierten im Bereich Bauen, Sanieren und Energiesparen. Neben dem Beratungsdienst werden auch Energiechecks und verschiedene Messungen angeboten. Die Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Auf der Homepage des Energieforums sind kostenlose Infoblätter zu den verschiedensten Themenbereichen sowie ein Online-Ratgeber zum gesunden und nachhaltigen Wohnen zu finden. Kontaktdaten: Telefon: 0471 254199, E-Mail: info@energieforum.bz, Web: www.energieforum.bz

#### Südtiroler Bauernbund

Die Abteilung Innovation & Energie des Südtiroler Bauernbundes ist eine Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Energie. Angeboten werden Energiechecks und



Energie-Fachberatungen. Die Kosten der Dienstleistungen variieren je nach Dauer der Beratung, hinzugezogener externer Expertise bzw. SBB-Mitgliedschaft. Auch Nichtmitglieder können die Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen. Kontaktdaten: Telefon: 0471 999228, E-Mail: innovation-energie@sbb.it, Web: www.sbb.it/de/service/energie-suedtirol

# Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV)

Seit Herbst 2022 bietet der HGV im Bereich Baumanagement seinen Mitgliedern Energieberatungen an. Die Energieberatung wird angeboten für die Bereiche Beherbergung und Küche. Sie bildet eine gute Basis, um sich einen ersten Überblick über die großen Energiefresser im Betrieb zu verschaffen. Die Angebote richten sich an Mitgliedsbetriebe, die einstündige Energieberatung hat einen Fixpreis von 165 €. Kontaktdaten: Telefon: 0471 317 780, E-Mail: baumanagement@hgv.it, Web: https://www.hgv.it/ de/magazine/artikel/energieberatungder-neue-service-des-hgv

(Die Liste wurde aufgrund einer fundierten Recherche im Herbst 2023 erstellt. Jedoch gibt es keine Garantie für Vollständigkeit.)

#### 2-3 Zimmerwohnung

im Raum Partschins/Rabland ab sofort zur Miete gesucht.

Tel. 0473 967 297





# Neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll

Mit dieser Ausgabe des "Zielerwind" schließen wir Bürgerlistler unsere vor 18 Monaten begonnene Interviewreihe ab. Gesprächspartner waren Jutta und Johannes (Boban).



Nach diesen drei Jahren ...

Johannes, was ist unserer Liste deiner Ansicht nach am besten gelungen? Bei dieser Frage denke ich weniger an eine bestimmte Tätigkeit, sondern viel mehr an unsere Leitworte Unabhängigkeit, Transparenz und Bürgernähe, welche stets den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns bilden. Genau diese Tatsache erfreut mich am meisten und deshalb bin ich auch der Meinung, dass es uns echt gut gelungen ist, diese uns so wichtigen Prinzipien und Werte

# Wie viel Zeit investierst du in die Politik?

nie aus den Augen verloren zu haben.

Da kommen schon ein paar Stunden zusammen (lacht). Zum einen sind da natürlich die Gemeinderatsitzungen, zu denen ich versuche, möglichst gut vorbereitet zu erscheinen. Dies setzt voraus, dass man sich die vorab übermittelten Unterlagen zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten durchliest und mit den Kolleginnen und Kollegen der Liste bespricht. Des Weiteren sind da unsere Social-Media-Kanäle, unsere Stammtische, Projekte wie die Sachspendenaktion für Ukraine-Flüchtlinge oder die Demo an der SS38, Sitzungen der Kommissionen und vieles mehr. Bürgernähe, d.h. für uns auch, dass man sich die Zeit nimmt, für die Anliegen und Verbesserungsvorschläge von



seiten unserer Mitbürger um diese dann im Gemeinderat vorzubringen, wie z.B geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf unseren Straßen, Parkplatzprobleme u.s.w.

# Wo siehst du dich und deine Liste in drei Jahren?

In drei Jahren sind wir immer noch ein frisches, motiviertes Team, das jedoch viel an Erfahrung dazugewonnen hat. Ich hoffe es ist uns gelungen, einige unserer Anliegen (Online-Übertragung der Gemeinderatssitzungen, Projekt Fischerteich, regelmäßig stattfindende Bürgerversammlungen, ganzjährige erweiterte Öffnungszeiten beim Recyclinghof) umzusetzen. Ich werde mich aber sicher auch dafür einsetzen, dass es

bei den Gemeinderatswahlen 2025 eine "Einheitsliste" gibt und sich somit der/ die WählerIn parteiunabhängig für den geeignetsten Kandidaten entscheiden kann. Es soll um die Kompetenz einer Person gehen, nicht um das Parteilogo.

# In welchen Gemeindekommissionen bist du tätig?

Ich bin Mitglied der Verkehrs- und Waldkommission sowie der Kommission für den Stromversorgungsdienst.

#### Arbeitest du am Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft aktiv mit?

Ja, sowohl in meiner Funktion als Gemeinderatsmitglied als auch Mitglied der Steuerungsgruppe. Es handelt sich hierbei um eine sehr interessante und zugleich aber auch brisante (Beispiel Festlegung Siedlungsgrenze) Thematik. Das tolle daran ist, dass uns im Rahmen dieses Programms die Möglichkeit geboten wird, die Weichen für eine (hoffentlich) nachhaltige und lebenswerte Entwicklung der Gemeinde zu stellen. Dabei ist natürlich auch jede/r BürgerIn gefordert und hat noch bis 31.12. die Gelegenheit, die eine oder andere Idee darüber, was für ihn/sie in unserer Gemeinde wichtig ist, via Mail an zukunftuntervinschgau@kommunaldialog.eu zu übermitteln.

# Info zur Hausschlachtung

Diese ist auf 1 Großvieheinheit (GVE) beschränkt.

Jede Hauschlachtung (auch Lämmer, Kitz usw.) muss 3 Tage vorher per Mail (vetmeran@sabes.it) oder Telefon (0473 222236) dem Tierärztlichen Dienst gemeldet werden.

Rinder über 1 Jahr dürfen nur mit **schriftlicher Genehmigung** durch die Amtstierärztin geschlachtet werden.

Die Schlachtabfälle müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Genauere Informationen zur Hauschlachtung finden Sie im Rundschreiben Nr. 10/2023 des Landestierärztlichen Dienstes. (https://landwirtschaft.provinz.bz.it)



# Nachrichten aus der Bibliothek Escape Room in der Bibliothek



Bereits Mitte Oktober fand in der Bibliothek Rabland ein zweistündiges Wahlfach für die Schüler/innen der 4. und 5. Klasse der Grundschule Rabland statt. Über 20 Kinder hatten sich angemeldet und kamen gespannt und neugierig in die Bibliothek. Ingrid Hohenegger, Schulbibliothekarin aus Naturns, hatte ein spannendes und kniffliges Spiel (= Escape Room) zusammengestellt, bei dem die Kinder als Team einen Zahlencode finden mussten. Gemeinsam lösten sie begeistert und voll Eifer Rätsel, entdeckten Hinweise und bewältigten Aufgaben in den verschiedensten Bereichen der Bibliothek, um die richtigen Zahlen zu finden. Zu jedem Zahlencode gehörte ein farbiges Schloss an der Schatzkiste. Stolz sahen die Kinder Ingrid zu, wie sie zum Schluss anhand der gefundenen Zahlencodes die bunten Schlösser an der Holzkiste knackte und genossen ihren Schokoladenschatz.



Barbara Rechenmacher, Ingrid Hohenegger mit eifrigen Spieler/innen

# "Abenteuer beginnen im Kopf"

#### Abschlussfeier der diesjährigen Leseaktion für die Grundschule

Über 80 Kinder der Grundschule Partschins und Rabland haben dieses Jahr mit viel Leseeifer bei der Aktion "Abenteuer beginnen im Kopf" mitgelesen und ihre Lesepässe ausgefüllt. Als Belohnung fürs Mitmachen wurden die Kinder aus allen Fraktionen unserer Gemeinde zur gemeinsamen Abschlussfeier in die Bibliothek Partschins eingeladen, wo sie die Märchenerzählerin Heidi Dubis, eine Verlosung von Buch- und Sachpreisen sowie selbstgemachte Zuckerwatte erwartete. Gespannt lauschten die rund 60 anwesenden Mädchen und Buben der

in Dialekt erzählten Geschichte vom Mann, der den einzigen Spiegel der Welt besaß und damit so manches lustige wie traurige Erlebnis hatte. Bei der anschließenden Verlosung konnten sich die Kinder interessante Sachbücher oder Geschichten, CDs, Spiele, DVDs und vieles mehr aussuchen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Raiffeisenkasse Partschins bedanken, mit deren Beitrag wir die vielen Sachpreise ankaufen konnten!! Als süße Überraschung für die Kinder hatte die Bibliotheksleiterin Barbara beim Bibliotheksverband Südtirol



Alexander Pircher an der pinken Zuckerwattemaschine



Märchenerzählerin Heidi Dubis, Bibliotheksleiterin Barbara Rechenmacher

eine große pinkfarbene Zuckerwatte-Maschine ausgeliehen und alle Kinder bekamen vom "Bibliotheksmann" Alexander selbstgemachte Zuckerwatte. Und das nicht nur einmal.... Ein paar mutige Kinder durften sich ihre Zuckerwatte dann auch selbst machen, was für viel Heiterkeit und schneeweiße Haare und Arme sorgte. Die Feier hat allen, Kindern wie Helfer/innen, sichtlich Spaß gemacht und auch noch Tage später haben die Kinder davon geschwärmt.







# Zeitung lesen (nicht nur) im Winter!

Die Bibliotheken Partschins und Rabland bieten allen Interessierten ganzjährig die Möglichkeit, in der Bibliothek während der Öffnungszeiten kostenlos die aktuellen Tageszeitungen zu lesen.

In der Bibliothek Partschins liegen die "Dolomiten" und "Die Neue Südtiroler Tageszeitung" auf, in der Bibliothek Rabland kann die "Dolomiten" gelesen werden.

Es ist dabei nicht notwendig, als Leser/in in die Bibliothek eingeschrieben zu sein.

Einfach vorbeikommen und lesen!

# Stimmungsvolle Winter-Bilderbücher für die Weihnachtszeit



Reider, Katja: Lumi Schneefuchs sucht das Wunderlicht: Ein kleiner Polarfuchs sucht das Wunder - und findet ungewöhnliche Freunde. Als Lumi, der kleine

Schneefuchs, Geschichten über das wundersame Nordlicht hört, ist er ganz aufgeregt. Wenn man dieses Leuchten zur richtigen Zeit an einem besonderen Ort sieht, geschieht ein Wunder, so heißt es. Ganz allein macht sich Lumi auf den Weg, doch die weite Reise durch den Schnee ist beschwerlich. Ein Glück, dass er unterwegs auf ein paar Freunde trifft, die ihm helfen und ihn begleiten. Gemeinsam lernen sie, dass das wahre Wunder manchmal näher ist, als man denkt.



Andres, Kristina: Maus und Eichhorn auf großer Winterreise: Die Tage sind kurz geworden, die Nächte lang und kalt. Es ist Winterzeit. Und es hat geschneit. Eigentlich halten die

kleinen Tiere in ihren Höhlen nun Ruhe, aber die Maus kann nicht ruhig dasitzen. Sie hat zwischen den Schneeflocken große Zacken entdeckt: die Berge. Jetzt kann sie an nichts anderes mehr denken. Sie will dorthin, auf die Gipfel steigen und die Welt von oben sehen. Das Eichhorn schraubt Kufen an den Karren und ihre Reise beginnt ... Das neue Winterabenteuer von

unserer mutigen kleinen Maus und ihrem Freund, dem Eichhorn - für Vorfreude auf Winter und Weihnachten. Eine zauberhafte Vorlesegeschichte über Freundschaft, Neugierde, Heimweh und Fernweh, Aufbruch, Freiheit, Gipfelglück und Freundlichkeit. Zum Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren und für alle Bilderbuchliebhaber.



Motschiunig, Ulrike/ Dailleux, Florence (III.): Was glitzert im Winterwald, kleiner Fuchs? "Wenn es draußen stürmt und schneit, dann beginnt für die Tiere

im Wald die stille Zeit!", meint Mama Fuchs. "Hoffentlich wird es nicht langweilig, wenn plötzlich alle Tiere rasten wollen!", überlegt der kleine Fuchs. Doch dann hat er eine außergewöhnliche Idee, die die Tiere im Wald staunen lässt. So entdeckt der kleine Fuchs den Zauber der stillen Zeit ganz von selbst! Ein weiteres bezauberndes

Bilderbuch mit dem kleinen Fuchs, das nicht nur Kindergartenkindern, sondern auch noch Grundschulkindern sehr gut gefällt und immer wieder zum Anschauen und Vorlesen einlädt.



Motschiunig, Ulrike/ Dailleux, Florence (III.): Freu dich aufs Christkind, kleiner Fuchs! Zum ersten Mal erlebt der kleine Fuchs den Zauber der Weihnachtszeit:

Entzückt beobachtet er, wie sich die Vorfreude von Tier zu Tier im Wald verbreitet. Wie prächtig die schneebedeckten Bäume glitzern. Und wie festlich die geschmückte Fuchshöhle aussieht. Ob das Christkind den Weg durch den verschneiten Winterwald zu den Tieren finden wird? Ein warmherziges Papp-Bilderbuch mit gereimten Geschichten für Kinder ab 2 Jahren. Und wie allen anderen "Kleinen-Fuchs-Bilderbücher" sehr empfehlenswert und gut geeignet zum Vorlesen.





#### Von der Schreib- zur "Denk"Maschine?

# Roman über den Schreibmaschinenerfinder Peter Mitterhofer in Partschins vorgestellt

Jetzt fehlt nur noch eine Denkmaschine, die mit der Schreibmaschine in Verbindung gebracht werden kann, und wir haben keine Schulen mehr nötig – so hat die Tageszeitung "Innsbrucker Nachrichten" im Dezember 1867 die Erfindung Peter Mitterhofers kommentiert.

Zu Lebzeiten verspottet, hat Mitterhofer erst nach seinem Tod die verdiente Aufmerksamkeit erhalten. Cornelius Scherg aus Tübingen ist während eines Südtirol-Urlaubes auf das Schreibmaschinenmuseum und Peter Mitterhofer aufmerksam geworden, hat einiges über Mitterhofer gelesen und hatte dabei das Gefühl, dass stets die Schreibmaschine und nicht so sehr der Mensch Peter Mitterhofer im Vordergrund stand, was er mit seiner in Romanform gefassten Biografie ändern wollte.

Nach längeren Recherchen zu Peter Mitterhofer, aber auch zum Handwerk und den Bräuchen und Sitten der damaligen Zeit ist der Roman nun in Buchform erschienen, und wurde letzte Woche im Schreibmaschinenmuseum der Öffentlichkeit präsentiert. Großes Interesse hat Scherg in erster Linie bei den Partschinsern und Partschinserinnen



selbst geweckt, die den Worten des Autors sehr aufmerksam folgten, und viele Fragen zu Details hatten. So ist bereits während der Lesung, aber auch anschließend bei einem Glas Wein ein reger Austausch mit dem bundesdeutschen Gast entstanden. Auch die Nachfrage nach dem Werk selbst war sehr groß, sodass die mitgebrachten und signierten Exemplare bald vergriffen waren. 2 Exemplare konnten jedoch für die Bibliothek Partschins und Rabland zur Verfügung gestellt werden, sodass das Buch dort ausgeliehen werden kann.



# **TOTALAUSVERKAUF**

wegen Geschäftsschließung

Bis zu **25%** Rabatt auf Weine und Spirituosen bis 29.12.2023

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für die langjährige Treue

> Rosl und Friedl Tel. 335 585 3003







# Sponsorvertrag Raiffeisenkasse mit Tourismusverein Partschins erneuert



Auch heuer wieder wurde der Sponsorvertrag zwischen dem Tourismusverein und der Raiffeisenkasse Partschins für das laufende Jahr erneuert. Raiffeisenkasse-Obmann Christian Ungerer und Präsident Philip Ganthaler besiegelten diesen mit ihrer Unterschrift am 9. Oktober 2023. Die Raiffeisenkasse ist wichtiger Partner des Tourismusvereins und die finanzielle Unterstützung kommt dem ganzen



V.l.n.r.: Geschäftsführerin Tourismusverein Karin Thaler, Präsident Tourismusverein Philip Ganthaler, Obmann Raiffeisenkasse Christian Ungerer, Geschäftsführer Raiffeisenkasse Christoph Ladurner

Die Tourismusorganisationen als Lebensraum-Gestalter Produkt
Produktentwicklung,
Kompetenzzentrum für Projekte zur
nachhaltigen Entwicklung und
Erlebbarkeit des Erfahrungsraumes.
Entwicklung von Leitprodukten für den Veranstaltungen/Events
Entwicklung, Organisation
und Kommunikation von Events und
regelmäßigen Veranstaltungen.
Abstimmung zur Bündelung von Synergien.
Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien. formations dienstleistung, Inhalts-trategie, Pflege Internet-Auftritt. Kompetenzzentrum für Datenqualität, Informations-Dienstleistung Sicherung der Informationsqualität, Unterstützung Mitgliedsbetriebe, lokal und regional Mitgliederbetreuung Sichtbar ourismusgesinnung Unsichtbar Landschaftspflege Pflege Wegenetz, Orten/Plätzer von allgemeinem Interesse, Lokale Mobilität Verwaltung, Koordination und Kommunikation Hotspotmanagement vor Ort, mit Interessensgruppen Redaktion Produktion Ausarbeitung Inhalts-Strategie. Dateneingabe Lokales Markenmanagement. Produktion Soziale Medien Projektmanagement, Drucksorten, mit Fokus auf Erfahrungsraum und eigene Produkte. Produktion von Inhalten für die Pflege Öffentlichkeitsarbeit Lebensraum/Ort und Aktualisierung der eigenen Kanäle Orts- und Destinationsentwicklung, inkl. Orts- und Stadtmarketing. Strategie und Ziele der Südtirol Pressearbeit Führung Bewerbung von lokalen Produkten und Veranstaltungen. Freizeitanlagen, Dienstleistungen, Ortsbildgestaltung. Nachhaltige, strategische Umsetzung Profilierung und Positionierung. Mehrjahres-Strategie in Einklang mit Südtirol-Strategie Gästekarte des Lebensraums/Ortes. Initiierung in den Erfahrungsräumen. Führung, Mitarbeit bei Südtirol-weiten Projekten Management von Interessensgruppen, Ortsübergreifende Abstimmung. Zusammenarbeit und Netzwerk Arbeit an Tourismusgesinnung. Kommunikation Verkauf Mitgliederbetreuung, lokal und regional. Themen-Produkt-Darstellung. Unterstützung und Beratung Mitgliedsbetriebe, Vermieter-Vermietercoach. Digitalisierung, Trainings. Beteiligung bei Umsetzung Südtirol-Strategie, Verwaltung und Lieferung von Inhalten Weiterbildung und Entwicklung von Angeboten. Beschwerdemanagement.

Dorf zugute. Die Erhaltung und Pflege der zahlreichen Wanderwege an zwei Bergseiten, die Kommunikation der Besonderheiten im Lebensraum Partschins, die Öffentliche Mobilität, das Partschinser Gesundheitsprodukt und vieles mehr gehören zu den laufenden Tätigkeiten des Tourismusvereins. Philip Ganthaler bedankt sich für die wichtige Unterstützung bei der Raiffeisenkasse, mit welcher der Tourismus in Partschins und die Tätigkeiten des Tourismusvereins wertgeschätzt werden.

Für unser familiäres Panoramahotel in Partschins suchen wir noch Verstärkung für die kommende Sommersaison (ab März 2024) Unterstütze uns in den Bereichen

Service, Housekeeping und Küche in Voll- oder Teilzeit.

Sende uns Deine Bewerbung mit Lebenslauf an info@hotel-niedermair.com oder ruf uns an unter 0473 967171.

**Hotel Niedermair - Partschins** 



#### **Lebensraum Partschins**

#### Gemeinsam die Zukunft gestalten: Partizipative Dorfentwicklung

Was hat sich in der Zwischenzeit getan? Wir erinnern uns:

Die Zielsetzungen des Prozesses sind:

- Die Erarbeitung eines längerfristigen strategischen Entwicklungskonzeptes mit touristischen und nichttouristischen Schwerpunkten für die Gemeinde Partschins.
- Das Erkennen und Aufzeigen von Entwicklungschancen.
- Das Erkennen, was Partschins "lebenswert" macht und was wir tun müssen, um diese Qualitäten zu halten bzw. zu verbessern.

- aller Aspekte, politische Diskussionen sind ausgeschlossen.
- Allem übergeordnet steht ein Ortsentwicklungsprozess im Sinne der Nachhaltigkeit, der nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Für die Bedürfnisse der heutigen Generation ohne dabei die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen. Es soll ein Bewusstsein für nachhaltiges Denken geschaffen werden und die Akzeptanz für entsprechende Maßnahmen



sich etwa 100 Personen aktiv beteiligt haben, wurde in den einzelnen Gruppen an den brennenden Themen weitergearbeitet, viel diskutiert, Ideen aufgezeigt und Lösungsansätze festgehalten.

Die zentralen Themen, wie kann es anders sein, ist die Verkehrsbelastung durch Partschins Dorf und Rabland. Einhergehend mit dem Parkplatzsuchverkehr, dem Öffentlichen Personennahverkehr, das Ortsbild, leerstehende Gebäude, Öffentliche Plätze, die Nahversorgung, der Zugang zum Wasserfall-Wasser, leistbares Wohnen, der Kontakt mit Senioren und Jugendlichen, die Wertschätzung der landwirtschaftlichen Produkte, die regionalen Kreisläufe, die bürokratischen Hürden, die Nutzung der Freizeiteinrichtungen, das aktive Dorfleben, ...

Aufgrund dieser Ergebnisse hat "Lebensraum Partschins", gemeinsam mit der Verkehrskommission und dem Tourismusverein, die Erstellung eines ganzheitlichen Mobilitätsplans in Auftrag gegeben. Es braucht vorab ein neutral-objektives Gesamtbild, mit Zahlen, Daten und Fakten. Ziel ist es, dieses in den Lebensraum-Gruppen zu diskutieren, Lösungen aufzuzeigen und gemeinsam mit der Gemeinde und der Dorfbevölkerung daran zu arbeiten.

Eines muss uns dabei klar sein: Wollen wir etwas verändern, ist auch jeder Einzelne von uns gefordert, liebgewonnene Bequemlichkeiten zu hinterfragen und möglichst an sich selbst mit Veränderung zu beginnen. Auch



- Das Erarbeiten von klaren Zielsetzungen für die kommenden Jahre.
- Das Ableiten eines konkreten Maßnahmen- und Projektplans nach dem Motto: "Jeder Partner soll verstehen, welche Aufgaben er – im Sinne des Ganzen – zu erledigen hat!"
- Das offene und ehrliche Besprechen

erhöhen. Um den Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt gleichermaßen gerecht zu werden.

Klar ist, dass "Lebensraum Partschins" für die Partschinser Bevölkerung arbeitet – die Einheimischen stehen im Zentrum und mit ihnen gemeinsam werden Lösungen aufgezeigt und Maßnahmen umgesetzt.

# Die Arbeitsgruppen sind: • Jugend

- Kaufleute Handwerker –
   Gastronomie/Bars Dienstleister
- Landwirtschaft
- Senioren
- Soziales Kultur Einwohner
- Tourismusverein -Beherbergungsbetriebe
- Vereine –
   Freizeiteinrichtungen Sport

Es hat mittlerweile zahlreiche Treffen gegeben. Nach dem großen Gruppentreffen am 08.05.2023, an dem

# Suche kleine sonnige Wohnung

für eine Person mit Badewanne, Balkon oder Garten und wenn möglich Kaminanschluss. Unbefristeter Arbeitsvertrag vorhanden. Bitte alles anbieten.

Alexandra Knoll Tel. 371 1244448 alexandraknoll4@gmail.com



daran werden wir uns dann in Zukunft wieder gewöhnen.

Mit dem guten Gefühl, dass es allen besser geht, im Lebensraum Partschins. Für die Zukunft derer, die nach uns kommen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung arbeiten wir an der Nachhaltigkeitszertifizierung (GSTC+Südtirol-Kriterien). Im kürzlich erfolgten Pre-Audit haben wir festgestellt, dass wir bereits auf gutem Weg sind, trotzdem noch viel zu bewerkstelligen haben. Und: es wird unsere gemeinsame Aufgabe sein, hier auch nach Zertifizierung (die wir übrigens als Bestandserfassung sehen und nicht, um eine Plakette zu erhalten) zukünftige Themen weiterzubringen. Kurze Bemerkung am Rande: Wer sich fragt, "was mischt hier der Tourismusverein mit?", hier die Antwort: Der Tourismusverein fungiert als Kümmerer, Bindeglied und Organisator für diesen partizipativen Prozess im Sinne unseres Lebensraums.

#### Wussten Sie, ...

... dass der durchschnittliche Tagesverkehr auf der SS38 an der Messstation in Rabland im September 2023 (Hochsaison) 19.902 Fahrzeuge zählte? Hingegen im Februar, wo bei uns eher wenig bis keine Gäste da sind, wurden 12.799 Fahrzeuge gezählt.

Die Messstelle in Töll zählte diesen September 20.691 und im Februar 14.030 Fahrzeuge.

Übern Reschenpass sind im September 7.909 Fahrzeuge gezählt worden, im Februar waren's 4.192.

Was sagen uns diese Zahlen?

Hinterfragen wir uns in erster Instanz selbst, wie oft wir selbst Teil des Problems sind, weil wir im Auto (alleine?) im Stau stehen.

Den Urlaubsgästen den Schwarzen Peter zuzuschieben wäre anhand dieser Zahlen und Fakten der falsche Ansatz. Trotzdem arbeiten wir laufend daran, dass auch unsere Besucher für die An/Abreise und die Fahrten vor Ort verstärkt die Öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

Hier können alle Straßenverkehrs-Daten in Südtirol (auch sehr detailliert, z. B. pro Tagesstunde und Fahrzeugtyp) abgerufen werden: https://qlikview.services.siag.it/QvAJAXZfc/opendoc.htm?document=Verkehr.qvw&host=QVS%40titan-a&anonymous=true

Wer nicht mühsam abschreiben will, schreibt bitte eine kurze Mail an thaler@partschins.com und bekommt gerne den Link zugeschickt.



#### 10.12.2023-26.04.2024 14.10.2024-14.12.2024 **VERTIGEN - PARTSCHINS - RABLAND - QUADRAT** 268 **VERTIGEN - PARCINES - RABLÀ - QUADRAT** 9.10 10.30 14.10 15.30 16.50 Vertigen Partschins, Busbahnhof 9.15 10.35 14.15 15.35 16.55 Texelbahn 9.20 10.40 14.20 15.40 17.00 9.27 10.47 14.27 15.47 17.07 Rabland, Dorf Rabland, Bahnhof 9.30 10.50 14.30 15.50 17.10 Töll, Abzweigung Quadrat 9.37 10.57 14.37 15.57 Quadrat, Niederhof 9.47 11.07 14.47 16.07 an 9.49 11.09 14.49 16.09 Familienwanderweg QUADRAT - RABLAND - PARTSCHINS - VERTIGEN 268 QUADRAT - RABLÀ - PARCINES - VERTIGEN 9.50 11.10 15.00 16.10 Familienwanderweg 9.52 11.12 15.02 16.12 Quadrat, Niederhof Töll, Abzweigung Quadrat 10.02 11.22 15.12 16.22 Rabland, Bahnhof 8.49 10.09 11.29 13.49 15.19 16.29 Rabland, Dorf 13.52 15.22 16.32 8.52 10.12 8.59 10.19 13.59 15.29 16.39 Partschins, Busbahnhof 9.04 10.24 14.04 15.34 16.44 an 9.09 10.29 Vertigen 14.09 15.39 16.49 Online Fahrplansuche www.suedtirolmobil.info LEBENSRAUM

partschins

PARTSCHINS



#### **Die Ortstaxe**

Die Ortstaxe in Südtirol wurde gegen jahrelange Widerstände im Jahr 2014 wieder eingeführt. Die Geschichte der Kurtaxen ist aber schon viel älter, dokumentiert ist die Kurtaxe bereits im Jahr 1507 in Baden-Baden und seit 1842 in Bad Ischl. Kurtaxen, Ortstaxen, Aufenthaltsabgaben, Nächtigungstaxen oder wie immer diese Tourismussteuern allgemein benannt werden, sind mittlerweile in den meisten touristischen Destinationen eingeführt worden. Sie sind Gemeindesteuern und werden je Person und Nacht bei der Unterbringung in einem Beherbergungsbetrieb fällig. Der Gast zahlt zusätzlich zu seinem Pensionspreis diese Taxe als Aufschlag, der extra in der Rechnung ausgewiesen wird.

Die Nächtigungsabgaben wurden mit dem Aufkommen des Fremdenverkehrs in den meisten touristischen Destinationen üblich und trugen wesentlich zur Finanzierung und Blüte der Fremdenverkehrsorte bei. Auch für die heimischen Tourismusregionen stellt die Ortstaxe eine unverzichtbare Einnahmequelle dar. Damit wird eine Reihe von Dienstleistungen finanziert, um die Qualität des Aufenthaltes für den Gast zu steigern. Außerdem kann mit diesen Geldern die Erhaltung und der Ausbau von touristischen Infrastrukturen sichergestellt werden, sei es der Betrieb von Informationsbüros, die Landschaftspflege und Pflege der Wander- und

Spazierwege, die Ortsentwicklung und die Schaffung von kulturellen Angeboten und Einrichtungen. Durch die Zahlung der Ortstaxe trägt der Gast zur Finanzierung der Tourismusinfrastruktur bei und er sieht die Ortstaxe als Abgeltung für die

Nutzung der touristischen Infrastrukturen und Dienstleistungen. Ab dem kommenden Jahr kommt die Ortstaxe in Südtirol zu 70 Prozent den in das Landesverzeichnis eingetragenen Tourismusvereinen und Tourismusgenossenschaften sowie der Kurverwaltung Meran und dem Verkehrsamt Bozen zugute. Diese sind vor Ort für das Destinationsmanagement zuständig, also dafür, die Zusammenarbeit der Leistungsträger (Beherbergungsbetriebe, Anbieter von Freizeitdienstleistungen, Aufstiegsanlagen usw. aber auch mehrerer Orte in einer Region) zu fördern und durch Kooperationen zwischen den Leistungsträgern durchgehende Dienstleistungsketten in den Destinationen sicherzustellen und ortsübergreifend zu vermarkten. 30 Prozent der Ortstaxe gehen an den



Foto: Karin Thaler, Tourismusverein Partschins

Sonderbetrieb IDM-Südtirol, der unter anderem für das touristische Marketing und die Dachmarke Südtirol verantwortlich zeichnet. Mit Beschluss des Gemeinderates kann auf Antrag der örtlich zuständigen Tourismusorganisation die Ortstaxe generell oder für besondere Vorhaben, sowie für tourismusrelevante Dienstleistungen und Infrastrukturen erhöht werden, diese Beträge bleiben zu 100 Prozent bei den Tourismusorganisationen.

Selbstverständlich müssen sich die Tourismusorganisationen nicht nur über die Ortstaxe, sondern auch über Mitgliedsbeiträge finanzieren, besonders bei Exklusivleistungen, die nur den Mitgliedern angeboten werden, muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Eigenfinanzierung vorhanden ist. Für den umfangreichen Aufgabenbereich einer modernen Tourismusorganisation braucht es aber auch die Mittel aus der Ortstaxe. Ohne diese notwendigen Mittel für die Strukturen und die Personalausstattung könnte eine nachhaltige und strategische Entwicklung und Steuerung einer Destination nicht gelingen und das umfangreiche Aufgabengebiet zwischen Stakeholdermanagement, Produktentwicklung, Informationsdienstleistung, Landschaftspflege, Ortsentwicklung und Kommunikation mit den touristischen Akteuren und den Gästen nicht bewältigt werden. Darum ist es essenziell, dass die Einnahmen aus der Ortstaxe bei den örtlichen Tourismusorganisationen bleiben und nicht in andere Kanäle fließen.

# VERTEILUNG DER CHRISTBÄUME

am Samstag, den 16. Dezember 2023 ab 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Partschins



Die Freiwillige Feuerwehr Partschins dankt allen Freunden und Gönnern für die großzügige Unterstützung anlässlich der Sammelaktion und wünscht ein gesegnetes, erfolgreiches Jahr 2024.





# Kultur im Dorf Bildungsausschuss Partschins

# Terminkalender der Veranstaltungen der Vereine von Partschins, Rabland und Töll bis Mitte Februar 2024\*

Termin		Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
08.12.	ъ̀	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	10.00-23.00 Uhr		Partschins, Kirchplatz
08.12.	止	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl	Rabland, vor der St. Jakobskirche
09.12.	Sa	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl; von 19.00 bis circa 21.00 Uhr Ziachorgelspieler	Rabland, vor der St. Jakobskirche
09.12.	Sa	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	19.00 Uhr	Partschinser Advent: Adventsingen mit: Die Zieltol-Böhmische, Kinderchor Partschins, Kinderchor Rabland, Loudnerklang, mèlomanie, Orgel-Gesang-Trompete, Singgruppe Mitanond	Partschins, Pfarrkirche
10.12.	So	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	09.00-20.00 Uhr	Partschinser Advent: Wochenendausklang mit Glühwein & Co.	Partschins, Kirchplatz
15.12.	ታ	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	17.00-23.00 Uhr	Partschinser Advent: Feierabendglühwein & Co.	Partschins, Kirchplatz
15.12.	ት	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl	Rabland, vor der St. Jakobskirche
16.12.	Sa	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	ab 10.00 Uhr	Partschinser Advent: Christbaum Verkauf	Partschins, Kirchplatz
16.12.	Sa	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl; von 19.00 bis circa 21.00 Uhr Ziachorgelspieler	Rabland, vor der St. Jakobskirche
16.12.	Sa	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	20.00-24.00 Uhr	Partschinser Advent: Kirchplatzfete mit Shocking Minds	Partschins, Kirchplatz
17.12.	S	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	09.00-20.00 Uhr	Partschinser Advent: Wochenendausklang mit Glühwein & Co.	Partschins, Kirchplatz
22.12.	ታ	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	17.00-23.00 Uhr	Partschinser Advent: Feierabendglühwein & Co.	Partschins, Kirchplatz
22.12.	ተ	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl	Rabland, vor der St. Jakobskirche
23.12.	Sa	Musikkapelle Partschins, Freiwillige Feuerwehr Partschins	10.00-23.00 Uhr	Partschinser Advent: Weihnachtsstimmung mit Glühwein & Co.	Partschins, Kirchplatz
23.12.	Sa	KVW Ortsgruppe Partschins	14.00 Uhr	Filmnachmittag für Kinder ab 5 Jahre: Weihnachtsfilm "Pettersson und Findus: Das   schönste Weihnachten überhaupt", Filmdauer: ca 80 Min.	Partschins, Bibliothek
23.12.	Sa	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl; von 19.00 bis circa 21.00 Uhr Alphornbläser	Rabland, vor der St. Jakobskirche
29.12.	ታ	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl	Rabland, vor der St. Jakobskirche
30.12.	Ŧ.	Schützenkompanie Rabland – St. Jakob	17.00-23.00 Uhr	Weihnachtsstandl	Rabland, vor der St. Jakobskirche
30.12.	S S	Musikkapelle Partschins		Neujahrsgratulation	
09.01.	Ē	Pfarrgemeinderat Partschins	14.30 Uhr	Taufnachmittage: Vorbereitung auf die Taufe	Rabland, Jakobsstübele
23.01.	ā	Bildungsausschuss Partschins	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Partschins, Pizzeria Restaurant Spotti

# \*Anmerkungen:

Der Bildungsausschuss übernimmt keine Verantwortung für Änderungen, die die Veranstalter ev. nach Redaktionsschluss noch bei Terminen, Veranstaltungsorten oder Uhrzeiten vornehmen. Anmeldungen für die Veranstaltungen des Tourismusvereins sind online unter www.partschins.com oder unter folgender Telefonnummer erbeten: +39 0473 967157



# Gästeehrungen des Tourismusvereins Partschins

# 10 Jahre Urlaub im Biohof Niedereben, Rabland

Auf der Suche nach einem Urlaubsquartier am Bauernhof wurde Familie Hümmer aus Breitengüßbach im oberfränkischen Landkreis Bamberg (D) fündig. Inmitten von Apfelbäumen, Weinreben, Kakteen und Olivenhain liegt der Biohof Niedereben, der Ferienwohnungen und hofeigene Produkte wie Räucherwaren, Gemüse und Obst anbietet. Heuer wurde der Niederebenhof von Familie Hümmer zum 10. Mal gebucht. Zu ihrem runden Jubiläum hat die Gastgeberfamilie Hofer die Ehrengäste zur traditionellen Marende geladen und mit den hauseigenen Produkten verwöhnt. Für die langjährige Treue wurde ihnen die Ehrennadel in Bronze verliehen und von Herzen gedankt.



Gastgeber Herbert Hofer, die Ehrengäste Milena Karin Hümmer, Jasmin Andres Hümmer, Frank Georg Hümmer, Pauline Laura Hümmer, Gastgeberin Lisi Hofer und Sohn Daniel Hofer

#### Ehrengäste im Heidi & Edith in Rabland

Wo Annette und Jürgen Günter Slansky aus Neuhaus in Thüringen (D) ihre Frühlingsferien verbringen, ist schon



Gastgeberin Edith Klotzner mit den Ehrengästen Annette und Jürgen Günter Slansky und Junior-Gastgeber Daniel Klotzner



Gastgeberin Edith Klotzner mit den Ehrengästen Maurice und Peter Rütters und Junior-Gastgeber Daniel Klotzner (im Bild fehlt Hildegard Rütters)

20 Jahre fix: im Heidi & Edith Family Aparthotel in Rabland/Partschins.

Ebenso hält es Maurice Rütters aus Heidelberg in Baden-Württemberg (D) er ist schon von Kind an Gast bei Familie Klotzner, ganze 30 Jahre – seine Eltern Hildegard und Peter Rütters aus Weinheim in Baden-Württemberg (D) urlauben beachtliche 40 Jahre im Heidi & Edith. Für die große Verbundenheit und Treue wurde ihnen herzlich gedankt und der Partschinser Ehrenknott verliehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude und unvergessen-schöne Erlebnisse!

# Ehrengäste im Family Aparthotel Heidi & Edith in Rabland

Bei den Klotzner's gibt's jedes Jahr viel zum Feiern. So auch heuer wieder, wenn Ehrengäste im Haus sind. Hettenkofer-Meyer Anneliese und Willi Meyer aus Bad Tölz in Oberbayern (D) zählen nun schon seit stolzen 25 Jahren zu den Stammgästen im Heidi & Edith. Aus diesem Anlass wurde ihnen der Partschinser Ehrenknott feierlich überreicht. Die beiden haben vor zwei Jahrzehnten ihre Freunde, den Alt-Oberbürgermeister von Bayreuth in Oberfranken (D), Dr. Michael Hohl und



Gastgeber Edith und Hans Klotzner, Hettenkofer-Meyer Anneliese und Willi Meyer

seine Frau Hannelore für Ferien bei Familie Klotzner überzeugen können. Auch ihnen wurde nun für 20 Jahre Treue mit Ehrenknott, Blumen und feierlichem Umtrunk gedankt.

Auf noch viele weitere Begegnungen freuen wir uns in freundschaftlicher Verbundenheit! Alles Gute und herzlichen Glückwunsch!



Gastgeber Edith und Hans Klotzner, Ehrengäste Hannelore und Dr. Michael Hohl, Altoberbürgermeister von Bayreuth, Gastgeber Junior Daniel Klotzner

#### 35 Jahre zu Gast im Garni Weghueb

Die Ehrengäste Renate und Willi Seid aus Steierbrunn in Baden-Württemberg (D) waren heuer im Frühjahr wieder zu Gast bei Familie Prantl im Garni Weghueb. Und sicher nicht das letzte Mal – in den vergangenen 35 Jahren waren sie mehrmals im Jahr in ihrer zweiten Heimat Partschins/Rabland. Zum heurigen Jubiläum wurden die Seid's schon beim Frühstück mit feierlicher Überreichung des Partschinser Ehrenknotts überrascht.

Wir danken ihnen sowie den Gastgebern Elsa und Sepp Prantl für die liebevolle Umsorgung ihrer Gäste und wünschen allen Gesundheit und viel Freude!



Renate und Willi Seid (Mitte) mit den Gastgebern Sepp und Elsa Prantl





#### 50 Jahre zu Gast bei Appartements Guntraun in Rabland

Gleich doppelt gefeiert wurde kürzlich bei Familie Tappeiner im Appartementhaus Guntraun in Rabland. Hans Vesenmaier aus Böhmenkirch in Baden-Württemberg (D) feierte mit den Gastgebern seinen Geburtstag und für 50 Jahre Aufenthalt wurden er und seine Frau Christine von Fami-



Gastgeberfamilie Heinz und Maria Luise Tappeiner, Ehrengäste Hans und Christine Vesenmaier, sowie Sohn Dominik und Julia Vesenmaier

lie Tappeiner überraschend geehrt. Sohn Dominik Vesenmaier begleitet die beiden bereits 35 Jahre und mit herzlichem Dank für die langjährige Treue wurde ihnen der Partschinser Ehrenknott feierlich überreicht.

Wir wünschen allen wundervolle Tage reich an Erinnerungen und weiter beste Gesundheit und Freude!

# 55 Jahre Aufenthalt im Appartements Guntraun in Rabland

Seit ihrem 3. Lebensjahr schon hat sie ihren Urlaub in Rabland verbracht. Ihren Ehemann hat sie zeitig schon auf ihren Ferienstammplatz eingestimmt. Nunmehr kommen Sabine und Werner Bär aus Seibersbach in Rheinland-Pfalz (D) ehrenwerte 55 Jahre nach Rabland und zu Familie Tappeiner in die Appartements Guntraun. Zu diesem Anlass wurden die beiden beim Konzert der

Musikkapelle Partschins überrascht. Nach der Jubiläumsfanfare wurde ihnen der Partschinser Ehrenknott feierlich verliehen und von Herzen für ihre Treue gedankt. Eines der Lieblings-Musikstücke der Familie Bär ist "Dem Land Tirol die Treue" – das die Musikkapelle Partschins im Anschluss zum Besten gab. Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin wundervolle Begegnungen und Erlebnisse in Rabland und drumherum.



Konzertmoderator der Musikkapelle Partschins Andreas Österreicher, Gastgeberin Maria Luise Prantl Tappeiner, Ehrengäste Sabine und Werner Bär, Gastgeber Heinz Tappeiner, Musikant Arnold Schönweger

# "Wir sind verein(t)"

hieß es am 16.10.2023 beim Stammtisch im Gasthaus Zollwirt, zu dem der Bildungsausschuss Partschins die Mitgliedsvereine gerufen hatte. Viele Vereine und auch Bürgermeister Luis Forcher und sein Vize Walter Laimer waren dieser Einladung gefolgt. Nach einem kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Jahres 2023 informierte Präsidentin Wally Nardelli u.a. über das Projekt "Schreibwerkstatt" mit Frau Lena Adami, das im nächsten Jahr fortgeführt und mit einem Buch abgeschlossen wird, und über die Verleihliste. Die Vereine sind aufgerufen, Geräte, die sie verleihen können, dem BA zu melden, damit die Liste erwei-



tert werden kann. Damit

auch der Veranstaltungskalender im Zielerwind vollständig ist, bittet man die Vereine eindringlich, alle Veranstaltungen rechtzeitig zu melden.

Anschließend übergab sie den Vereinen das Wort, die nun ihrerseits einen Ausblick auf die Tätigkeiten im nächsten Jahr gaben. Die Bürger und Bürgerinnen von Partschins dürfen sich auf ein interessantes, abwechslungsreiches Angebot freuen:

Die Fotoausstellung "Schule früher" der Chronisten (im Frühjahr 2024), Musikwoche für Kinder der MK Partschins (im Sommer), Theatertage für

# Kultur im Dorf Bildungsausschuss Partschins

Kinder der Volksbühne (im Sommer), Adventfeier (KFB), Suppensonntag (Pfarrgemeinderat Partschins).

Kurze Zeit später traf sich der Bildungsausschuss zur Klausur in Proveis. Neben der Reflexion, der Suche nach Ideen und eventuellen Kooperationspartnern sowie der konkreten Planung des Jahresprogrammes 2024 gab es auch einen konstruktiven Austausch mit dem BA von Proveis.

Der BA dankt Markus Breitenberger von Bezirksservice Burggrafenamt, der die Klausur perfekt organisiert und die Arbeitsphasen konstruktiv geleitet hat.







## Oman – Dattelpalmen und Wüstensand

Von seiner ersten Reise in ein arabisches und islamisches Land erzählte Gottlieb Kaserer bei seiner Multivisionsschau am 23. November in der Öffentlichen Bibliothek in Partschins. Einleitend stellte er das Land im Südosten der Arabischen Halbinsel als Land vor, das von seinem langjährigen Alleinherrscher, dem Sultan Qabus aus dem Mittelalter in die moderne Zeit geführt wurde. Durch Investitionen in Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung und mit Hilfe von Gastarbeitern und ausländischen Fachkräften ist der Wüstenstaat zu einem modernen Land geworden, das trotz Islam und Traditionsbewusstsein mit Offenheit, Freundlichkeit und Toleranz überrascht.

Bei seiner zweiwöchigen Wanderreise im Oktober 2022 entdeckte der Referent, oft unterwegs auf schmalen Eselspfaden, die schroffe, karge Schönheit der Gebirgszüge, Felswüs-





ten, Schluchten und Wadis im Norden des Landes. Mitten in diesem Grau begrüßten die Wanderer die Oasendörfer mit teilweise verfallenen Lehmhäusern, modernen Flachbauten, stolzen Dattelpalmen, gepflegten Parkanlagen und prächtigen Moscheen. Während die Siedlungen meist am trockeneren Rande der Oasen liegen, ist der fruchtbare Teil den Gärten vorbehalten. Über Bewässerungskanäle wird das kostbare Nass sparsam und streng geregelt auf die Felder geleitet. In der Hauptstadt Muscat beeindruckten die Zuhörer die Bilder der Sultan Qabus - Moschee: Unter einer 50m hohen Kuppel hängt nämlich ein 14 m hoher, 8 Tonnen schwerer Lüster mit über 1000 Leuchten. Auf dem Boden liegt ein ca. 70 x 60m großer und 22 Tonnen schwerer Teppich, an dem

im Iran 600 Frauen 2 Jahre lang in 2 Schichten gewebt haben.

Im Gespräch anschließend an die Präsentation zeigte sich aber ganz klar, was die Zuhörer am meisten faszinierte: Die Sandwüste Wahiba Sands. Sie umfasst ein atemberaubendes Farbspektrum: vom tiefroten, weichen Sandteppich, über die gewaltigen Dünenketten in sanften Goldtönen, die sich majestätischen Wellen gleich im Wind wiegen, bis hin zu den versteinerten, puderzuckerweißen Sanddünen am blauen Arabischen Meer, die an Schnee bedeckte Alpengipfel erinnern.

Für diese atemberaubenden Bilder bedankten sich der Bildungsausschuss Partschins und die Zuhörer mit einem lange anhaltenden Applaus bei Gottlieb Kaserer.











Die Christbaumverteilung aus heimischer Tannenzucht findet am Samstag 16. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr beim Gerätehaus Töll statt.

Wir wünschen allen Bürgern, Gönnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024 und bedanken uns für die bisherige Unterstützung!





#### Erntedank bedeutet Dank feiern



Obst, Gemüse und Brot zum Segnen zum Altar.

Die Bauernjugend stellte die wunderschön gezierte Erntekrone in die Kirche, als Zeichen des Dankes für die gute Ernte. Aufgrund des unbeständigen Wetters konnte die feierliche Prozession nicht stattfinden.

Danke trotzdem allen Träger/Innen, die sich eingefunden haben, um ihren Dienst zu versehen.

Mit einem Familiengottesdienst wurde am 22.10.2023 das Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Wieser zelebrierte die Hl. Messe, welche von den Kindern, Bäuerinnen und Bauernjugend mitgestaltet und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde.

Für jeden Buschstaben im "Erntedank, brachten die Kinder ihre Bitten und Gedanken vor, auch um DANKE zu sagen für das reichhaltige Angebot an Lebensmitteln und vielen anderen Dingen, die uns wie selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Die Bäuerinnen und Kirchenbesucher brachten ihre gefüllten Körbe mit



# Segnung Haus der Dorfgemeinschaft und Widumgarten

Im Anschluss an die Erntedankfeier luden die Pfarrei und Gemeindeverwaltung alle Bürger\*innen zur Segnung des renovierten Haus der Dorfgemeinschaft und Widumgartens mit anschließendem Umtrunk ein, den die Bäuerinnen liebevoll organisiert und vorbereitet hatten.

Die Musikkapelle eröffnete die Segnungsfeier mit einigen Musikstücken. Danach begrüßte die Pfarrgemeinderatspräsidentin die Anwesenden mit folgenden Worten: "Sehr geehrter Herr Pfarrer, werter Herr Bürgermeister, liebe Gemeinde- und Pfarrgemeinderäte, Vereinsmitglieder und Obleute, Bildungsausschuss, liebe Anwesende.

Ich freue mich Sie heute zur Segnung des neu renovierten HDD und des Widumgartens willkommen zu hei-Ben. Endlich ist es so weit, dass Haus und Garten wieder benutzt werden können.

Das Haus der Dorfgemeinschaft ehemals Jugendheim genannt, wurde zwischen 1960 und 64 erbaut unter Pfarrer Grandi. Die wirklich treibende Kraft hinter dem Bau des Jugendheims war der damalige Hilfspfarrer Josef Ungericht, ein gebürtiger Quadrater. Er hat sich sehr um die Jugend bemüht und schon damals Jugendarbeit geleis-







tet. Zur Finanzierung von diesem Bau ist er effektiv von Haus zu Haus gegangen, um bei den Bürgern Spenden zu sammeln. Ja sogar Kredite hat er von ihnen erbettelt, mit dem Versprechen, dass er sie zurückzahlen wird, sobald es die finanziellen Möglichkeiten zulassen würden. Ob das dann auch passiert ist, wissen wir heute nicht.

Auf jeden Fall wurde der gesamte Aushub von den Jugendlichen gemacht, mit Pickel und Schaufel und mit Hilfe der ersten Traktoren, die man damals in Partschins zur Verfügung hatte. Sogar der Bau selbst wurde zum Großteil von ihnen in Eigenleistung erbracht. Auch eine Kegelbahn durfte nicht fehlen. Jeder hat angepackt und mitgeholfen. Wir sprechen hier von den Jahrgängen 37 bis 44.

Viele von uns und so auch meine Generation, sind mit diesem Haus groß geworden. Wir haben hier im Garten gespielt, Jungschar, Bibliothek und sogar eine Kindergartensektion waren hier zeitweise untergebracht. Was für eine Freude war es für uns, als wir während des Unterrichts heraufkommen durften zum Filme schauen. Die erste Party, zum Abschluss der Mittelschule haben wir hier gefeiert. Unzählige "bunte Abende,, für Gäste und Einheimische, Theatervorführungen, Konzerte, Seniorentreffen und vieles mehr haben in diesem Haus stattgefunden. Bis vor kurzem war hier noch die Schulausspeisung untergebracht. Dieses Haus erzählt unsere Geschichte und gehört zu unserem Dorf. Es ist unser Vereinshaus und sollte uns wert sein, erhalten zu bleiben. Obwohl es Anfang 1980 zum Teil saniert wurde, war man in den letzten Jahren sicherheitstechnisch nicht mehr in Ordnung und es standen, aufgrund von Brandschutzbestimmungen usw. wichtige und kostenintensive Anpassungen und Renovierungen an. Kosten, die für unsere Pfarrei nicht zu stemmen sind, da auch die Einnahmen aus dem Hause sehr bescheiden waren. Daher sind wir sehr dankbar, dass es uns gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung gelungen ist, eine Lösung zu finden: in dem die Pfarrei das Oberflächenrecht des Hauses für 33 Jahre an die Gemeinde verkauft hat und der Garten für 30 Jahre mit einem Fruchtgenussrecht zu Gunsten der

Gemeinde belastet wurde. Dadurch konnte man jene Summe zusammenbekommen, die für die dringend notwendigen Renovierungen und für die Neugestaltung benötigt wurden. An dieser Stelle: ein Dankeschön an die Gemeinderäte, die trotz heftiger Diskussionen schlussendlich dem Kauf zugestimmt haben. Und auch an die Raiffeisenkasse für den Beitrag zum Ankauf der neuen Küche.

Ein besonderer Dank unserem Hr. Pfarrer Josef Wieser, der das Projekt von Anfang an mitgetragen und uns bei den Verhandlungen mit der Diözese, die ein Mitspracherecht hat, sehr unterstützt hat.

Gleichfalls ein großer Dank an die HDD-Baugruppe: Andreas Österreicher, Bernhart Michael, Ing. Abler Pius, Ungerer Reinhard, Kaserer Walter, Forcher Alois, Nischler Hartmann, und an die beiden Techniker Theiner Simon und Nischler Egon. Zuletzt gehörten auch unser Künstler Hofer Karl und ich dieser Gruppe an. Es wurde miteinander geplant, begutachtet, Angebote eingeholt und wichtige Entscheidungen getroffen. Danke für euren Einsatz, vor allem dir, Andreas für deine Ausdauer und Beharrlichkeit und Michael für dein Verhandlungsgeschick. Unser Dank geht auch an die Handwerker für die gute Zusammenarbeit. Ebenso dem Partschinser Bildungsausschuss mit Obfrau Wally Nardelli ein herzliches Dankeschön. Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Bildungsausschusses haben sie einen Lindenbaum im Widumgarten pflanzen lassen. Möge er wachsen und gedeihen, wie die wertvolle Arbeit, die der Bildungsausschuss in unserem Dorf leistet. Die Bäuerinnen haben uns heute dieses köstliche Büffet hergerichtet,



ihnen ein großes Vergelt's Gott! Zum Schluss möchte ich noch auf den wunderschönen alten Brunnen hinweisen. Man kann darauf die Jahreszahl 1855 erkennen. Es ist unser Dorfbrunnen vor dem ehemaligen Platzkrämerhaus, den wir hier aufstellen durften. Er ist das Schmuckstück dieses Gartens, der sicherlich eine Aufwertung für unser ganzes Dorfzentrum ist.

Liebe Partschinerinnen und Partschiner, es ist uns als Pfarrei ein Anliegen, dass Haus und Garten auch weiterhin von den Vereinen und der Bevölkerung genutzt werden. Und wir wünschen uns, dass dies ein Ort der Begegnungen und des Verweilens, der kulturellen und sozialen Veranstaltungen, einfach ein ganz besonderer Ort des friedlichen Miteinander und gemütlichen Beisammenseins wird."

Anschließend begrüßte unser Bürgermeister Luis Forcher die Anwesenden und Herr Pfarrer Wieser nahm die Segnung vor.

Viele Bürger haben an der Feier teilgenommen. Der große Saal war voll besetzt und mit Leben gefüllt. Die Eindrücke und Rückmeldungen über die erfolgte Renovierung fielen durchwegs postitiv aus und man stand noch lange in gemütlicher und geselliger Runde zusammen und hat das köstliche Büffet der Bäuerinnen genossen.







# Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November wird das christliche Fest Allerheiligen begangen. Zu diesem Fest, an dem aller Heiligen gedacht wird, werden die Gräber der Verstorbenen mit vielen Kerzen und Lichtern geschmückt und Familien besuchen gemeinsam den Friedhof, um der Gräbersegnung beizuwohnen. Die brennende Kerze bedeutet das ewige Licht, das für die Verstorbenen leuchten soll und dass die geliebten Verstorbenen noch immer in unseren Herzen sind und nicht vergessen werden. Das zu bezeugen ist den meisten an Allerheiligen ein Anliegen. Gleichzeitig soll das Kerzenlicht aber auch die Seelen wärmen und eine Brücke zwischen den Lebenden und den Toten bauen.



Ein Dankeschön den KFB-Frauen für das Herrichten der Kerzen zum Gedenken der Verstorbenen der letzten 12 Monate.



**Ein Dankeschön auch der Betengruppe** für das würdige Gestalten des Seelenrosenkranzes für unsere Verstorbenen. Möge es den Angehörigen Trost und Mitgefühl spenden in der schweren Zeit des Abschieds.

#### Messen in Weihnachtszeit:

08.12.2023	8 30 Uhr	Hl. Messe Maria Empfängnis
24.12.2023		Christmette
25.12.2023		Christtag
31.12.2023	8.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschlus
01.01.2024	8.30 Uhr	Neuiahrsmesse

# Die Taufvorbereitung im November fand regen Anklang



Eine gesegnete Zeit nach der Taufe wünschen wir den Täuflingen und ihren Eltern. Habt Vertrauen und wisset, ER ist bei euch.

Termine der nächsten Taufnachmittage sind bitte dem beiliegenden Kalender zu entnehmen. Taufe ist in Partschins immer am 3. Sonntag im Monat und in Rabland immer der 4. Sonntag im Monat.



Wir kommen
in Partschins
am 2. Januar

Wir kommen in Rabland am 3. Januar



Begräbnisse geleitet von Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen oder Leitern

"Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen." 1. Kor 15,20. Geborgen in Gott ist Hoffnung und Leben über den Tod hinaus. Für unsere Verstorbenen und am Ende für uns selbst.



#### Die Ausgangslage:

Immer mehr machen sich Mangel an Priestern und Seelsorgern, aber auch veränderte Wünsche der Gläubigen bemerkbar. Hl. Messen lassen sich strukturiert im Voraus planen. Bei Begräbnissen ist das jedoch schwierig. Und so ist absehbar, dass sich die vielen Begräbnisse in 5 Pfarren langfristig, wie gewohnt, wohl nicht mehr abdecken lassen. Es wird notwendig, dass auch hier Laien mit-übernehmen. Da diese Ausgangslage sehr viele Seelsorgeeinheiten in Südtirol betrifft, organisiert die Philosophisch-Theologische Hochschule in Brixen eine Ausbildung für Wort-Gottes-Feier-Leiter/innen.

#### Wer macht die Ausbildung:

Nach Aufruf der Diözese haben sich in unserer Seelsorgeeinheit drei Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und Leiter zur Ausbildung "Kirchliche Begräbnisfeier" angemeldet. Astrid Kainz aus Plaus, Florian Müller aus Rabland und Annaliese Mairhofer aus Algund. Die Ausbildung dauert von November 2023 bis Mitte 2025. Praxiseinsatz ist ab Mai 2024 geplant. Nach Abschluss der Ausbildung erfolgt die Beauftragung durch den Bischof.

#### **Praktische Umsetzung:**

Es ist natürlich zentral, dass die Wünsche der/des Verstorbenen für die Form des Begräbnisses ausschlaggebend sind. In diesem Zusammenhang ist es passend, dass manche Verstorbene/Hinterbliebene sich eine Wort-Gottes-Feier wünschen. Wer sich jedoch eine Hl. Messe mit einem Priester wünscht, soll diese auch, wenn irgend möglich, weiterhin erhalten. Bis auf Weiteres ist der Einsatz der Laien als Unterstützung gedacht und die überwiegende Zahl der Begräbnisse wird vom Priester durchgeführt, wie bisher. Die Begräbnisse, die nach Rücksprache und Einverständnis



der Angehörigen vom Wort-Gottes-Feier-Leiter geleitet werden, führt dieser eigenständig ohne Pfarrer durch. Die vielen Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich Gesang und Blumenschmuck bleiben dabei erhalten.

#### Abschließend:

Auch unsere Pfarre und Seelsorgeeinheit macht sich damit auf den Weg, den veränderten Bedingungen Rechnung zu tragen, um weiterhin für die Gemeinschaft Dienste anbieten zu können. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank, allen die mithelfen und unterstützen.

Für den Pfarrgemeinderat Rabland Florian Müller







#### Ministrant\*innen von Rabland:

#### Offizielle Aufnahme und Verabschiedung

Am Sonntag, 15. Oktober 2023, fand die offizielle Aufnahme der neuen und Verabschiedung der alten Ministrant\*innen von Rabland statt. Der feierliche Gottesdienst stand unter einem ganz besonderen Motto: "Kinder unterm Regenbogen". Es sollte alle Besucher\*innen daran erinnern, wie vielfältig wir alle sind und wie bunt unser Leben dadurch wird. An diesem Tag durfte die Rablander "Mini"-Gruppe ganze 15 neue "Minis" in seine Gemeinschaft aufnehmen: Elisa Abler, Ilija Bairaktari, David Hofer,

Marie Holzknecht, Samuel Kuppelwieser, Anna Mitterer, Raja Oberschmied, Soraya Öttl, Manuel Pinzetta, Silvia Platter, Selina Prantl, Davide Scortegangna, Laura Scortegagna, Romy Thöni und Marian Tomasi. Wir freuen uns riesig über euren Beitritt und sind gespannt auf die vielen weiteren gemeinsamen Erlebnisse!

Leider wurden aber auch einige Ministrant\*innen offiziell verabschiedet: Johannes Pinzetta, Sonja Platter und Tabea Theiner, die den Ministrierdienst ganze zwei Jahre lang gemacht

haben, Marie Isabel Holzknecht, die fünf Jahre lang als Messdienerin mitgeholfen hat, und Anna Pinzetta, die stolze sechs Jahre lang Ministrantin in Rabland war. Vielen lieben Dank dafür, dass ihr mit



eurem wertvollen Dienst dazu beigetragen habt, zahlreiche Gottesdienste zu etwas ganz Besonderem zu machen!

Wichtig: Für das neue "Mini"-Jahr haben wir bereits einige Neuzugänge. Wer ebenfalls Interesse hat, auch beizutreten, oder sich das Ganze einmal unverbindlich ansehen möchte, kann sich gerne bei der Ortsverantwortlichen Jacqueline Kneissl: (0039) 3313524334 melden. Angesprochen sind alle Kinder ab dem Grundschulalter, unabhängig davon, ob sie das Sakrament der heiligen Erstkommunion bereits empfangen haben oder nicht.

JΚ



## Ministrant\*innen von Rabland in der Marteller Kletterhalle

Neben zahlreichen Ministrierproben in den letzten Monaten, stand am Freitag, 10. November 2023, endlich wieder ein Ausflug auf dem Programm: Die Ministrant\*innengruppe von Rabland traf sich zur gemeinsamen Ausfahrt in die Marteller Kletterhalle. Gemeinsam fuhren wir nach Martell und nutzten dort zwei Stunden lang die verschiedenen Kletterangebote in der Kletterhalle, vom Bouldern bis zum Sportklettern mit Sicherung war alles dabei. Klettern hat viele günstige Auswirkungen auf den menschlichen Körper: Alle Muskelgruppen von den Finger- bis zu den Zehenspitzen werden trainiert und gestärkt. Verschieden schwierige Kletterrouten sorgen für eine kontinuierliche Steigerungsmöglichkeit der eigenen Kraft und Ausdauer. Zudem hat das Klettern auch positive psychologische Wirkungen, da sich die

Sportart differenziert mit den eigenen Ängsten und Grenzen auseinandersetzt. Man lernt, Vertrauen zu sich und zu anderen aufzubauen. Der gemeinsame Kletterausflug sollte auch die Gemeinschaft untereinander stärken, dabei

kam vor allem der Spaß nicht zu kurz. Wir hatten eine tolle Zeit und freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

Mit diesem Ausflug wollten wir uns bei euch, liebe Ministrant\*innen, für euren wertvollen Dienst, den ihr für unsere



Dorfgemeinschaft leistet, bedanken. Der Vater eines der vielen fleißigen "Minis" hat sich netterweise als Shuttledienst zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle gilt auch ihm ein ganz besonderer Dank: Vergelt's Gott!

JΚ



#### **Kirchenchor Partschins**

Erntedank wurde von uns am 20. Oktober gefeiert. Trotz Regenwetter hat dieses Fest nichts von seiner Besonderheit eingebüßt und die wunderschöne Erntedankkrone aus Getreide, Äpfeln und Trauben unterstrich die Festlichkeit. Die Kinder des Dorfes legten während der Messe vor dem Altar Gaben aus Haus, Hof und Garten ab und wir begleiteten die Messfeier mit dem passenden Liedgut. So wurde gemeinsam für den Ertrag in Landwirtschaft und Garten gedankt und daran erinnert, dass Wachstum und Gedeihen nicht allein in der Hand des Menschen liegen. Die Messfeier zu Allerheiligen wurde musikalisch von

uns zusammen mit den "Nürnbergern" mit der Lorenz Winter Messe gestaltet. Für den Kirchenchor ist dieses gemeinsame Singen unter anderem einer der Höhepunkte des Tätigkeitsjahres. Zwischen dem Partschinser Kirchenchor und den Nürnberger Sängern und Sängerinnen gibt es inzwischen eine 40jährige Verbundenheit. Der Cäciliensonntag wurde von uns und der Musikkapelle gemeinsam vorbereitet und gestaltet. Nach der musikalischen Umrahmung der Messe machten sich die Mitglieder des Kirchenchors auf den Weg ins Schnalstal nach Karthaus. Karl Hofer führte durch die Karthause und wusste interessante Geschichten zur Einrichtung zu erzählen. Weil bekanntlich in den Kreuzgängen die Akkustik eine besondere ist, ließen auch wir unsere Stimmen mit dem Lied Veni, Veni Emmanuel erklingen. Ein wunderbarer Abschluss für unseren gelungenen Ausflug. Ein gemütliches Beisammensein mit Speis, Trank und Gesang rundete das vergangene Tätigkeitsjahr ab.

Alle, die gerne singen, sind beim Kirchenchor herzlich willkommen. Geprobt wird immer donnerstags um 20:00 Uhr im Proberaum im Haus der Dorfgemeinschaft.

Für Informationen bitte bei Andrea Forcher melden: Tel. 338 5203157





# Singen im Kinderchor- und Jugendchor!

Seit einem Jahr gibt es den Kinderund Jugendchor Partschins – es singen seit Oktober unter der Leitung der ausgebildeten Chorleiterin Linda Skibbe aktuell 10 Kinder und Jugendliche in diesem Chor. Der Spaß am und beim Singen steht im Vordergrund. Rhythmische Klatsch- und Singübungen bereiten die Kinder- und Jugendlichen auf die Auftritte vor. Mit viel Liebe, Freude und Begeisterung wer-

den unsere Weihnachtskonzerte und Familienmessen vorgetragen und mitgestaltet.

Alle Kinder, die gerne singen und mindestens 8 Jahre alt sind (ab Jahrgang 2014) können sich gerne bei der Obfrau des Kirchenchors Andrea Forcher Tel. 338 5203157 melden. Die Freude und die Gemeinschaft, die sich durch das Singen ergeben, stehen im Mittelpunkt.







# Einschreibungen in den Kindergarten

#### Rabland, Partschins und Außensektion Waldkindergarten

Laut Beschluss der Landesregierung finden die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2024-25 online im Zeitraum vom 08. bis 16. Jänner 2023 statt. Genaue Informationen dazu finden Sie im Internet auf der Seite der Südtiroler Landesverwaltung https:// www.provinz.bz.it/bildung-sprache/ kindergarten/einschreibungen.asp Für den Waldkindergarten Birkenwald Partschins läuft das Anmeldeprocedere für das kommende Kindergartenjahr 2024- 25 erstmals gleich ab, wie in den Kindergärten Rabland und Partschins.

Bitte denken Sie daran,

- · dass alle Kinder, auch jene die den Kindergarten schon besuchen, online eingeschrieben werden müs-
- · dass ein SPID- Zugang oder die aktivierte Bürgerkarte erforderlich ist
- · dass jedes Kind im eigenen Dorf eingeschrieben werden muss, (es kann später um Überstellung in einen anderen Kindergarten angesucht werden)
- dass alle Kinder eingeschrieben werden können, die innerhalb 31.12.24 das 3. Lebensjahr vollenden. Es betrifft somit die Jahrgänge 2019, 2020 und 2021
- Am Ende der Online-Einschreibung erhalten die Benutzer eine Mittei-

29.12.23 17 bis 23 Uhr

Samstag, 30.12.23 17 bis 23 Uhr

Freitag,

lung mit der Bestätigung, dass das Verfahren erfolgreich abgeschlossen wurde.

- Die Mitteilung über die Aufnahme bzw. Ablehnung der Einschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt vom Kindergarten verschickt.
- · dass alle Kinder, die innerhalb 31.08.24 das 6. Lebensjahr vollenden, in die Schule eingeschrieben werden müssen (ev. Freistellungen von der Schule erfolgen später)

#### Kindergarten Rabland:

Am Mittwoch, 13. Dezember 2023 findet von 15 Uhr bis 17 Uhr der Tag der offenen Tür im Kindergarten Rabland statt.

Sie können die Räumlichkeiten besichtigen und erhalten erste Eindrücke. Die pädagogischen Fachkräfte sind Ansprechpersonen für Ihre Fragen. Alle interessierten Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

#### **Kindergarten Partschins:**

Der Kindergarten Partschins veranstaltet heuer keinen Tag der offenen Tür. Für Fragen bezüglich der Einschreibung, pädagogisches Konzept oder Lernumgebung können sich Familien an den Kindergarten wenden. Stattdessen steht die Leiterin interessierten Erziehungsberechtigten für ein Beratungsgespräch und einen persönlichen Austausch gerne zur Verfügung. Ende Dezember werden die Informationen an der Anschlagetafel des Kindergartens und an anderen ortsüblichen Orten aufgeschlagen.

#### Waldkindergarten Birkenwald:

Familien, die ihr Kind in den Waldkindergarten einschreiben bzw. mehr über dessen pädagogisches Konzept wissen möchten, finden Informationen auf der Homepage des Waldkindergartens https://waldkindergartenbirkenwald.jimdofree.com/. Es wird ein Vorgespräch mit den Waldpädagoginnen angeraten. Schreiben Sie Ihr Kind in den Kindergarten Ihrer Wohnsitzgemeinde ein, fordern Sie dort das Übertrittsformular für den Waldkindergarten an und schicken Sie es ausgefüllt wieder an denselben Kindergarten zurück.

Bei Fragen bezüglich der Einschreibungen können Sie sich gerne telefonisch zwischen 13.15 und 14.15 Uhr oder per E-Mail in den drei Kindergärten melden.

#### Kontaktdaten Rabland:

Leiterin: Unterweger Theresa Telefon: 0473 968237 kg rabland@schule.suedtirol.it

#### Kontaktdaten Partschins:

Leiterin: Lamprecht Erika Telefon: 0473 968172

kg\_partschins@schule.suedtirol.it

#### Kontaktdaten Waldkindergarten:

Leiterin: Allneider Verena Telefon: 3270586268

KG\_PartschinsWAKIGA@schule.sued-

tirol.it

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie in unseren Kindergärten zu begrü-Ben und gemeinsam den Bildungsund Entwicklungsweg des Kindes zu gestalten.

> Die Kindergartenteams von Rabland und Partschins





Fleißige ArbeiterInnen im Waldkindergarten

Anfang Oktober waren viele helfende Hände im Waldkindergarten tätig und haben den ganzen Tag repariert, große und kleine Werke erschaffen. Einige haben das Wollfließ der Jurte ersetzt, andere das Dach für den neuen Lehmofen fertiggestellt, das Sonnensegeln auf der Terrasse angebracht und Ausbesserungsarbeiten am Baumhaus und Kinderküche vorgenommen. Währenddessen wurde der Lehmofen eingeheizt und das erste Brot und Pizza gebacken. Alle haben mit angepackt.

Am Nachmittag dieses Tagen waren all jene Kinder zu Besuch eingeladen, die bisher den Waldkindergarten besucht haben. Viele sind dieser Einladung gefolgt und so fand ein buntes Treiben zwischen Kindern, Müttern, Vätern, Spielenden, Werkelnden, Versorgenden, usw. statt. Der Birkenwald war an diesem Tag ein Ort der Begegnung und des Miteinanders, getragen von viel Freude und Lachen.

Die Eltern leisten im Waldkindergarten viel wertvolle Arbeit und unterstützen uns wo immer wir um Hilfe bitten. Dafür möchten wir uns bei ihnen von Herzen bedanken.



Am Salten ist es nun ruhig geworden, die Bäume haben ihr Blätter verloren, in der Ferne leuchten noch die orangen Lärchen. Im Bach durch den Waldkindergarten fließt kein Wasser mehr und so ist auch dieses Rauschen verstummt. Wir konnten Tiere beobachten, wie sie Beeren und Nüsse

sammeln. Die Kinder haben den Eichhörnchen immer wieder Nüsse bereitgelegt. Wie die Tiere bereiteten wir uns auf den Winter vor. Die Jurte ist winterfest gemacht, Brennholz steht bereit.





Der Waldkindergarten ist weihnachtlich geschmückt. Jeden Tag wird eine besondere Geschichte als Adventsritual die Kinder begleiten. Wir möchten es bewusst ruhiger angehen lassen und viel Zeit im Miteinander verbringen. Zeit die Herzen verbindet.





# Aus der Grundschule Partschins

#### Theaterbesuch Alice im Wunderland der 2. Klasse

Eindrücke der Kinder beim Theaterbesuch im Peter Thalguterhaus in Algund:

Madleen: Ich fand so lustig wie der Hase "Zu spät, zu spät,

zu spät, die Zeit vergeht..." gesagt hat. **Ashley:** Mir hat am besten Alice gefallen.

Anna: Alles hat mir gefallen, es war ein toller Tag.

Ida: Am Ende hat mir die Königin gefallen, die gesagt hat:

"Kopf ab, Kopf ab!"

Ilvy: Der Ausflug ins Theater war super flott.

Pia: Alles hat mir gut gefallen.

Emma: Es war flott und alles war schön.

Eliska: Beim Singen "Wer bist du?" hat die Schauspielerin

zu mir gezeigt, das war toll.

**Omar:** Der Hase, der immer herumgerannt ist, hat mit gefallen.

**Hannes:** Theater gehen war flott. **Michaela:** Ganz lustig war der Hase.

**Katharina:** Der Theaterbesuch war ganz, ganz flott. **Fiona:** Die Grinsekatze hat gemeint, sie kann unsichtbar

werden, das war lustig.

Sofia: Mir hat der Hase am besten gefallen mit seinem

"Zu spät, zu spät, zu spät ..."

Fabienne: Alice war ganz schön mit ihrem Kleid und sie

konnte sich verwandeln.

**Linda:** Mir hat alles gefallen, besonders Alice. **Nidal:** Die Katze und der Hase waren lustig.

Jana: Toll war, dass der Hase ganz nahe bei mir war.





## **Schwimmen**

Unsere 3. Klasse darf an sieben Schwimmtagen ihr Können verbessern. Zuletzt freuen sich alle auf die Rutsche oder die "Waschmaschine".







# Sagenweg in Partschins

Am Dienstag, den 10. Oktober 2023 wanderten wir entlang des Sagenweges in Partschins. Auf unserem Spazier-



gang wurden wir von Frau Haller Elisabeth begleitet, die uns die eine oder andere geheimnisumwobene Sage auf dem Weg zu den vorgeschichtlichen Siedlungsund Kultstätten erzählte. Bei diesem spannenden Vormittag durften wir u.a. die Schalensteine,



die Hexenhöhle und die Teufelsplatte bestaunen. Die 5A dankt für diese tollen Erzählungen!

# Wahlfach "Emsige Bienen und fleißige Imker"



An einem Donnerstagnachmittag im Oktober trafen wir uns mit den Lehrerinnen in der Schule und spazierten gemeinsam über den Waalweg nach Rabland. Dort tauchten wir in die aufregende Welt der Bienen ein. Viele wichtige Informationen und Antworten auf unsere Fragen bekamen wir vom Imker und Bienenexperten Christian Kessler und seiner Freundin Martina.

Auf anschauliche Weise und mit tollen Spielen erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben der fleißigen kleinen Bestäuber. Am Ende dieser





Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse und der beiden 5. Klassen Sofia, Jana, Omar, Nidal, Fabienne, Laurin, Ashley und Hannes

nenden Nachmittag am Imkerstand in

Rabland!







# Die neuen Bildschirme

#### in der Grundschule Partschins

Endlich sind sie da, unsere neuen Bildschirme. Wir haben sie mit großer Freude in Betrieb genommen. Nun können wir Lerninhalte schnell und unkompliziert darauf projizieren oder Lernvideos ansehen. Wir sind begeistert!

Die Klasse 5B

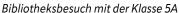


# Juhuuu, die Paten kommen!

Auch heuer konnten es die Kinder der 1. und 5. Klassen der Grundschule Partschins kaum erwarten, die Paten-

schaft zu beginnen. Die drei Klassen trafen sich bereits zu verschiedenen Aktionen, wie etwa zum Basteln oder zu einem gemeinsamen Besuch in der Bibliothek. Und es werden noch weitere tolle Unternehmungen folgen!











Bastelarbeit mit der Klasse 5B (Klassenmaskottchen Leo Löwe)



## Projekt "Licht an!"



Die 4. Klasse und die beiden 5. Klassen (5A und 5B) der Grundschule Partschins nahmen im November 2023 am





Projekt "Licht an!" teil. Im Rahmen dieser Aktion durften die Schüler\*innen vier alte Fahrräder mit bunten und grellen Farben ansprühen und dekorieren. Außerdem konnten sie diese mit einem selbst entworfenen Aktionslogo versehen. Die Fahrräder sollen nun an verschiedenen Orten im Dorf platziert werden und vor allem Kinder und Eltern für das Radfahren mit Licht sensibilisieren.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Besprühen der Fahrräder!





# Projekt "Hallo Auto"

#### Verkehrserziehung mit den 4. und 5. Klassen

Große Aufregung auf dem Parkplatz des Lido Partschins:



Überall stehen Straßenkegel herum. Auf dem Boden gibt es bunte Markierungen. Die Feuerwehr ist auch vor Ort und plötzlich heißt es: Wasser marsch! Ein Auto flitzt vorbei und bremst mit quietschenden Reifen. Was ist denn da los? Na was wohl... Verkehrserziehung mal ganz anders! Kinder berechnen Bremswege, erklären Verkehrsschilder und fahren mit dem Auto! Ein tolles Erlebnis, das Projekt "Hallo Auto", organisiert vom Safety Park.



Auch wir, die 4. Klasse, nahmen am 22. November am Projekt "Hallo Auto" teil. Hierfür gingen wir zum Lido in Partschins, wo bereits Tobi mit einem



Auto auf uns wartete. Zunächst sprachen wir über korrekte Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Tobi hat einen Startpunkt und ein Ziel festgelegt und wir mussten in 4er Gruppen so schnell laufen wie wir konnten. Am Ziel mussten wir abbremsen. Er markierte die Stelle und wir konnten sehen, wer am längsten beim Abbremsen brauchte. Das Beste am Projekt war, dass wir uns ins Auto hineinsetzen durften und selbst bremsen mussten. Andere Kinder gaben uns außerhalb des Autos ein Zeichen. Das war ziemlich aufregend.







#### Aus der Grundschule Rabland

#### Aktion Radfahren mit Licht

Um die BürgerInnen von Partschins und Rabland darunter vor allem SchülerInnen und Eltern für die Aktion Radfahren mit Licht zu sensibilisieren, haben die SchülerInnen der 4. und 5. Klassen der Grundschulen Partschins und Rabland 8 Gebrauchträder auffallend dekoriert und mit einem Aktionslogo versehen. Die Fahrräder werden dann an verschiedenen Stellen in beiden Dörfern platziert, um auf die Aktion aufmerksam zu machen.

Wichtig war es den Schülern, dass die Fahrräder besonders herausstechen, um möglichst auf das Problem RAD-LER OHNE LICHT aufmerksam zu machen.

#### Aktion Radfahren mit Licht Eine Initiative des Schulsprengels Algund



Vom späten Herbst bis in den Frühling hinein ist es auf dem Weg in die Schule oft noch dunkel oder es dämmert gerade. Das Fahrrad sollte bei diesen Lichtverhältnissen mit einer gut funktionierenden Lichtanlage ausgestattet sein. Aber nicht nur zum Weg zur Schule, auch in der Freizeit gilt:

#### Licht an!

Die SchülerInnen der Grundschulen Partschins und Rabland haben im Rahmen der Aktion "Radfahren mit Licht" 8 Fahrräder auffallend dekoriert und ein Logo entworfen, um alle RadfahrerInnen im Herbst und Winter zu mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit aufzurufen!

Die Aktion wird im Zuge eines Schulprojektes für die Förderung der nachhaltigen Mobilität von der Gemeinde Partschins gemeinsam mit dem Schulsprengel Algund und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt durchgeführt!

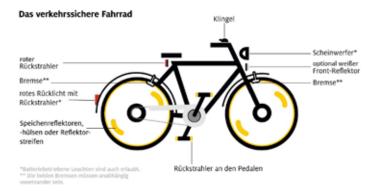








Die richtige Beleuchtung am Fahrrad: Wie muss diese ausgestattet sein?



Quelle: ADAC

#### Zu deiner Sicherheit:

- Bei Dämmerung bzw. Dunkelheit: Licht an!
- Besser sichtbar durch helle und reflektierende Kleidung
- Nie ohne Fahrradhelm
- Nicht auf das Handy schauen während der Fahrt
- Auf öffentlichen Straßen nicht auf dem Hinterrad Fahrrad fahren
- Kontrolliere stets dein Fahrrad: funktionierendes Vorder- und Rücklicht, ausreichender Reifendruck, sehr gute Bremsenfunktion, Fahrradkette schmieren und ölen.

#### Achtung

Auch als **AutofahrerInnen** gilt es, stets auf RadfahrerInnen Rücksicht zu nehmen. Die AutofahrerInnen müssen den **Sicherheitsabstand zu den Rad fahrenden Personen** einhalten, insbesondere beim Überholen.

# Jahrgangstreffen 1993

Der 30er muss gefeiert werden! Deshalb führte es uns diesmal nach St. Pauls. Zu Beginn starteten wir im Bordeauxkeller mit einem Aperitivo und Häppchen bevor wir dann zum Weingut Klaus Lentsch spazierten. Dort bekamen wir zuerst eine Führung durch den Weinkeller und anschließend wurden sechs Weine verkostet. Da war für jeden Geschmack etwas dabei. Dann wurde es sportlich: vom Dorfzentrum ging es über einen recht steilen Weg hoch zur Burg Boymont zum Törggelen. Von Suppe über Schlachtplatte bis Kastanien und

Sußer war alles dabei. Kurz gesagt: es war ein lustiger Tag und wir 93er freuen uns schon auf das nächste Treffen.





## Berufsorientierung an der MS Partschins

In den Monaten September bis November beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der zwei 3. Klassen intensiv mit dem Thema Berufsorientierung. Welche Fähigkeiten habe ich? Welche Berufswünsche habe ich? Wo sehe ich mich in 10 Jahren? Arbeite ich lieber theoretisch oder praktisch? Freut mich die Arbeit mit Materialien oder mit Menschen? Welche Oberschule könnte ich besuchen?

Um den Jugendlichen Hilfen bei dieser schwierigen Entscheidungsfindung zu geben, wurden verschiedene Aktionen durchgeführt: Wir besuchten die Bildungsmesse Futurum, luden die Berufsberaterin Frau Andrea Gruber ein und nahmen an der Informationsveranstaltung von LVH und HGJ teil. Vor Ort informierten uns über Berufe im Verwaltungsbereich in der Gemeinde Frau Christine Schönweger und der

Bürgermeister Luis Forcher und in der Raiffeisenkasse Partschins Herr Hannes Schnitzer.

Bei der Baufirma Pföstl Ludwig durften die Schüler nach einer Einführung durch Hannes Pföstl selber eine Mauer aufstellen und bei Brautmode Trend gestattete Inhaberin Frau Renate Malfertheiner den Schülern einen Einblick in ein ganz anderes Handwerk. Im 1.Klein fein Hotel AnderLahn wurden die Schüler:innen gekonnt durch das gesamte Hotel geführt und genossen im Anschluss daran an der Hotelbar die vom diplomierten Wein- und Käsesommelier Julian Kaserer sehr leckeren und professionell geshakten alkoholfreien Cocktails bzw. durften unter dessen Anleitung selbst eigene Cocktails mixen.

Wir bedanken uns bei all diesen Betrieben, dass wir einen interessanten Ein-



Bei der Baufirma Pföstl Ludwig

blick in den jeweiligen Beruf gewinnen durften.

Nun haben die Jugendlichen bis zum 15. Februar Zeit, sich an einer Oberschule einzuschreiben.



Bei Brautmode Trend



Gruppenfoto im 1. Klein fein Hotel Anderlahn deluxe

# Wattturnier in Rabland durchgeführt

# Thomas Schwitzer und Anton Überegger im Finale des Südtiroler Wattkönigs

Kürzlich lud die Ortsgruppe Partschins des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) alle Wattbegeisterten ins Restaurant "Cutraun" in Rabland ein. Im Rahmen des landesweiten Wattturniers "Südtiroler Wattkönig" wurde ein Vorausscheidungsturnier ausgetragen, an dem sich insgesamt 60 Spielerinnen und Spieler beteiligten. Die Sieger der Vorausscheidung, Thomas Schwitzer und Anton Überegger, sicherten sich die begehrten Finalkarten. Das Finale des "Südtiroler Wattkönigs" findet am 11. Mai 2024 im Sixtussaal der Spezialbier-Brauerei FORST statt.

Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezialbier-Brauerei FORST und des HGV. Die "Dolomiten" und das Onlineportal "watten.org" sind Medienpartner.



Hoteliers- und Gastwirteverband



Von links: Thomas Schwitzer, Gastwirt Andreas Gögele und Anton Überegger.



#### HEIMPOST AUS DEM HAUSE NEPOMUK

#### DIE HEIMBEWOHNER VON NEPOMUK

Ein bisschen wie St. Martin sein...

Der heilige Martin hat seinen Mantel geteilt, um den Bettler zu wärmen.

Solche speziellen Gaben haben die Kindergartenkinder von Partschins nicht zum Verschenken. Jedes Kind hat einfach ganz fest an seinen Händen gerieben. Die Heimbewohner haben ihre Hände entgegengestreckt, um die Wärme der Kinderhände

als deren Geschenk anzunehmen.

So eine wundervolle Geste! Vielen Dank liebe Kinder für Euren Mut und Euer wohltuendes Herz. Danke auch an das Kindergartenteam für diese liebevolle Gestaltung der Martinsfeier.

Auch die Erstkommunionkinder haben uns zum heiligen Martin besucht. Mitgebracht haben sie viele selbstgebastelte Laternen und einen ganz besonderen Besuch, ein Schäfchen namens Martin. Lustig ging es zu und wir möchten uns bei allen bedanken, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.



Seniorenheim Johann Nepomuk Schöpf Partschins

Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

#### **WIR SUCHEN:**



 Mitarbeiter/innen für das Berufsbild Heimgehilfen/innen mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in Teilzeitarbeit 50%.



#### MITARBEITER DES NEPOMUK

Im Sinne der Sicherheit fand Anfang November eine Großübung der Feuerwehr Partschins, zusammen mit dem Weissen Kreuz Naturns, statt.

Herzlichen Dank an die Freiwilligen für ihren ständigen Finsatz



#### **BESUCHE IM HAUSE NEPOMUK**

"Dem Lebensende Farbe geben" eine Initiative der Caritas Hospizbewegung ausgehend von Milena Purin, der Tochter des Künstlers Gianni Purin.



Die Künstlertochter hat die Werke ihres Vaters dem Caritas-Dienst vermacht, welche an verschiedene Altersheime verteilt werden. Einige der über 200 Werke hat Purin in seiner letzten Lebensphase im Altersheim Don Bosco verwirklicht.

Am 13. November wurden die Bilder im feierlichen Rahmen an das Seniorenheim überreicht.

#### Aufgaben:

- Hilfe für die Ausgabe von Frühstück, Mittag- oder Abendessen - Schöpfen und Austeilen
- kleine Speisen für das Essen aufbereiten (Brote streichen, aufschneiden oder Ähnliches)
- die Speisen abräumen, Tische säubern, kleinere Reinigungsarbeiten

E-Mail: info@seniorenheimpartschins.bz.it Tel.: +39 0473 966 875 Kaltenbachweg 12



BETREUUNG









#### **Ehrenamt das lebt**

#### Musikkapelle Partschins

Die Musikkapelle marschierte heuer beim traditionellen Traubenumzug in Meran wieder mit. Der Traubenumzug ist immer wieder ein Highlight für uns als Musikkapelle aber auch für alle Teilnehmer und Zuschauer.

Unter https://www.instagram.com/reel/CydlmT-liqV/?igshid= MTc4MmM1Yml2Ng== könnt ihr euch einige Bilder vom Traubenumzug nochmals ansehen.



Traubenfest in Meran

Die Ernte Dank Prozession entfiel heuer auf Grund der schlechten Witterung, aber es gab trotzdem Musik, und zwar im renovierten und sanierten Haus der Dorfgemeinschaft. Hochwürden Pfarrer Wieser segnete und übergab das Haus der Dorfgemeinschaft seiner Bestimmung und anschließend gab es Speis und Trank von den Bäuerinnen. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Die Musikkapelle im Haus der Dorfgemenschaft

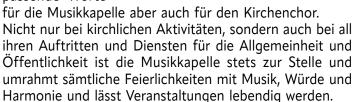
Am 19. November ließen wir die Hl. Cäcilia, Schutzpatronin der Kirchenmusik und der Musikkapellen, hochleben. Gott sei Dank!

Die Cäcilia-Feier begann am Sonntag, den 19. November mit dem Einzug ins Gotteshaus, wo die Messfeier von Hochwür-



Einzug der Musikkapelle Partschins







Musikkapelle in der Kirche

Obmann Ferdinand Abler und Obfrau Evamaria Österreicher begannen pünktlich um 10:30 Uhr mit der offiziellen Feier. Sie begrüßten alle Anwesenden und freuten sich über die rege und zahlreiche Teilnahme. Die Ehrenmitglieder der Musikkapelle, Bürgermeister Luis Forscher, VSM-Stabführer Klaus Fischnaller, Hochwürden Senoner, Bildungsausschuss Vorsitzende Waltraud Nardelli sowie sämtliche Musikantlnnen und Marketenderinnen begrüßten die Obleute und ließen das Vereinsjahr 2023 Revue passieren.

Über 80 Aktivitäten konnte die Musikkapelle Partschins heuer präsentieren. Viel Arbeit, Mühe aber auch Genugtuung für das Geleistete.

Der Rückblick der Musikkapelle begann beim Frühjahrskonzert bis hin zur Cäcilia-Feier. Besondere Auftritte waren eben das Frühjahrskonzert in Algund, Tag der Musik, Erstkommunionen, Prozessionen, Gasslfest, die Musikwoche,



Feier im Geroldsaal





Traubenumzug in Meran, Auftritte der JUPA, Abendkonzerte, Hirtenmesse (Zieltol-Böhmische), Musik mit Herz und Schwung der Partschinser Böhmischen.

Höhepunkt der diesjährigen Cäcilia-Feier waren die vielen und hochkarätigen Ehrungen:

- Forcher Julian für 15 Jahre
- Forcher Christian für 40 Jahre
- Luciano Spinazzè für 50 Jahre
- Alexander Müller für 15 Jahre Ausschussmitglied Verdienstzeichen in Silber
- Oliver Schweitzer für 30 Jahre Stabführer Verdienstzeichen in Silber

Zudem wurden unsere zwei langjährigen Marketenderinnen Benedikte Burger und Barbara Mayr für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt und verabschiedet. Die wunderbaren Ehrenurkunden wurden von Tabea Prantl gestaltet.



Die Geehrten

Die Jugendleiterinnen Prantl Jemima und Isabella Österreicher konnten ebenfalls auf ein reichhaltiges und buntes Programm hinweisen. Zudem wurden Moritz Schönweger das Leistungsabzeichen in Bronze und Simon Mayr das Leistungsabzeichen in Silber verliehen.



Die Jugendleiterinnen mit den geehrten Jungmusikanten

Wie geht es 2024 mit der Musikkapelle Partschins weiter? Sämtliche Veranstaltungen, aber auch Auftritte außerhalb der Landesgrenzen wie der Auftritt beim Frühshoppen des Musikvereins Krumbach am Bodensee sind bereits geplant. Wir möchten euch allen ein herzliches Dankeschön aussprechen für euer aktives Dabeisein bei den Konzerten. Heuer waren überdurchschnittlich viele Konzertbesucher bei jedem unserer Auftritte mit dabei. Daher nochmals danke! Der Partschinser Advent ist bereits voll im Gange. Die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle Partschins sind



Konzert im Widum Garten

auch heuer wieder bemüht diesen zu einem besonderen Ereignis in der vorweihnachtlichen Zeit werden zu lassen. Damit es gelingt seid auch ihr alle gefordert, und zwar als Besucher aber auch als Mitwirkende, daher bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön für euer Dabeisein.

Wir freuen uns heute schon, euch am Samstag, den 9. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche von Partschins zu unserem Adventsingen begrüßen zu dürfen. Lasst euch überraschen.



Partschinser Advent

Das Neujahrsgratulieren möchten wir wieder traditionell abhalten und freuen uns heute schon vor jedem Hause die musikalischen Glückwünsche überbringen zu dürfen. Wir werden heuer am 30. und 31. Dezember von Haus zu Haus gehen und werden das Neue Jahr musikalisch ankündigen. Am Donnerstag, den 30. Dezember sind wir in Rabland und Töll unterwegs, am Freitag, den 31. Dezember in Partschins, Tabland und Vertigen.

Ein **Novum** ist, dass wir heuer auch die Fraktion **Quadrat** am **28.12.2023** mit musikalischen Klängen ins "neue Jahr" 2024 geleiten.

Abschließend möchten wir es nicht versäumen, allen danke zu sagen, die uns moralisch, aber auch finanziell unter die Arme greifen, allem voran der Dorfbevölkerung beim Neujahrsgratulieren, der Gemeindeverwaltung, dem Tourismusverein, RAIKA Partschins und dem Bildungsausschuss Partschins. Danke!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Hermann Castiglioni, Heini Frei und Antholzer Christian für das Bildmaterial, das uns immer wieder zur Verfügung gestellt wird.

Bis bald eure Musikkapelle Partschins (aö)



#### **Partschinser Advent**

# Organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Partschins und der Musikkapelle Partschins

Der Adventsmorkt, welcher am 26. November stattfand, war wieder ein großer Erfolg. Viele Besucher aus Nah und Fern ließen es sich nicht nehmen den Partschinser Adventsmorkt zu besuchen und die "tollen" handwerklichen Produkte der Standbetreiber zu bestaunen und erwerben. Am Abend gab es eine Verlosung, denn jeder Einkäufer erhielt für seinen Einkauf ein Gewinner-Los. Zahlreiche Marktbesucher erhielten hochwertige Sachpreise. In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Sponsoren für die großzügigen Preise bedanken.

Die nächsten Höhepunkte sind das Adventsingen am Samstag, den 9. Dezember um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche von Partschins.

Am Samstag, den 16. Dezember wird die Live Band Shocking Minds den Kirchplatz so richtig rocken.





Wir freuen uns heute schon dich bei einer unserer Veranstaltungen, bei einem Glühmix, Tee oder Glühwein auf dem "Standl" am Partschinser Kirchplatz begrüßen zu dürfen.

> Eure FF-Partschins und MK-Partschins (aö)

# Senior Online Begleiter\*innen

Immer mehr Senioren entdecken die digitale Welt für sich, sind aber mit der Bedienung des Smartphone (Handy) und ihren vielen Möglichkeiten überfordert.

Der KVW hat deshalb Senior Online Begleiter\*innen ausgebildet, welche den Senioren bei Fragen rund um das Bedienen des Smartphones, Tablet oder Laptop weiterhelfen.

Bei unseren zwei Treffen im Oktober wurden sicher nicht alle Fragen der Teilnehmer beantwortet, obwohl jeweils zwei Begleiter\*innen uns beim Umgang mit den neuen Medien weitergeholfen haben. Immer häufiger sehen wir uns Situationen gegenüber, wo wir Hilfe benötigen.

Das Smartphone ist außer Telefonieren und WhatsApp verschicken sehr nützlich z.B. können wir Fotos machen und weiterschicken, Fahrpläne und Befunde abfragen, Visiten vormerken und vieles mehr.



Wir bedanken uns, dass wir diese Treffen in der Bibliothek abhalten konnten. Der KVW Partschins/Rabland lädt zum "Advent in der Kirche" mit Pfarrer Josef Wieser ein. Die musikalische Leitung hat Linda Nischler inne.

Ort und Zeit: Pfarrkirche Partschins, Sonntag, 17. Dezember um 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle Senioren und Alleinstehenden. Am Samstag, den 23. 12. 2023 um 14.00 Uhr wird in der Bibliothek Partschins der Film "Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachtsfest überhaupt" von den KVW Ortsgruppen Partschins und Rabland gezeigt.

Eingeladen sind alle Kinder von ca. 05 bis 11 Jahren, kleine Kinder bitte in Begleitung der Eltern oder Großeltern. Freier Eintritt. Der Film dauert 1 Std. 20 Min.





# Schützen Partschins

### Fußballturnier Jung gegen Alt

Eine lang bewahrte Tradition der Schützenkompanie Partschins ist das jährliche Fußballturnier beim "Durster-Fußballplatz". Dabei gibt es eine zen. Alle Spieler wurden anschließend mit einem leckeren Grillteller von unserem Grillmeister Rizzi Bernhard und Beilagen und Nachspeise von den Markentenderinnen belohnt.





wörtlich ins Wasser.





Am Sonntag, den 22. Oktober nahm die Schützenkompanie am Festgottesdienst teil, in welchem wir Erntedank



Mannschaft, welche nur aus Jungschützen besteht und eine Mannschaft, welche sich aus Schützen zusammensetzt. Trotz schlechten Wetters und Regenvorhersage wurde auch dieses Jahr das Fußballspiel angepfiffen und beide Mannschaften zeigten großen Ansporn für den Sieg. Alle kamen ins Schwitzen und Schnaufen. Schlussendlich gewannen unsere Jungschüt-







#### 28. Bezirksschießen

Vom 21. Oktober bis zum 29. Oktober konnte jeder Jungschütze, jeder Schütze und jede Marketenderin in Goldrain am Schießstand sein/ ihr Können im Schießen beweisen. Insgesamt 17 Mitglieder aus der Schüt-



zenkompanie Partschins nahmen ebenfalls daran teil und waren dabei zielsicher. Die Ergebnisse konnten sich am Ende des Abends sehen lassen und anschließend gab es dafür eine wohlverdiente Pizza.





# Eine Ära geht zu Ende

Am Samstag den 4. November war der letzte Tag von der Bäckerei, Konditorei und Lebensmittel Pircher in Rabland. Am 1.3.1981 wurde der Betrieb in Rabland mit eigener Bäckerei und Lebensmittelgeschäft eröffnet. Nur wenige Jahre später, im Jahre 1985, wurde eine Filiale in Partschins eingeweiht und somit das Angebot auf das gesamte Gemeindegebiet erweitert.

Im Jahr 1996 wurden beide Geschäfte renoviert und umgebaut, zunächst die Filiale in Partschins und etwas später auch jene in Rabland.

Der Érfolg des Betriebes fußt unter anderen auf der guten Zusammenarbeit beider Filialen.

Seit nunmehr über 40 Jahre verwöhnt die Familie Pircher ihre Kunden mit einer großen Auswahl an süßen und herzhaften Backwaren aus echten Zutaten, die sorgfältig ausgewählt wurden. Umso schwerer ist der Entschluss

gefallen, das Geschäft in Rabland zu schließen. Das Geschäft in Partschins wird nun von Julia Pircher geführt.

Adi Erlacher, hds-Bezirkspräsident überreicht mit Gemahlin Inge Blumen und Glückwünsche für die Zukunft.

Danke Anita mit Familie, für deinen unermüdlichen und jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle deiner Kunden und zum Wohle der gesamten Bewohner.

Für unser Dorf ist diese Schließung ein Verlust. Denn jedes einzelne Geschäft in der Gemeinde Partschins hat seine Daseinsberechtigung und ist wichtig für unser Dorf.

Geschäfte sind nicht nur für die Grundversorgung da. Geschäfte beleben die Ortskerne und erfüllen somit eine wichtige soziale Funktion auch als Treffpunkte für die Menschen. Und nicht zuletzt vervollständigen sie das touristische Angebot.

# hds unione



Wir müssen daher stärker für den lokalen Einkauf sensibilisieren. Hoffen wir, dass die Kunden den Geschäften vor Ort die Treue halten, damit es nicht zu weiteren Schließungen kommt.

Ganz nach dem Motto:. "Kauf im Ort und fahr nicht fort."





# **KFB Partschins**

# Oktoberrosenkranz für Kinder am 19.10.2023

Im Oktober wird in unserer Pfarrkirche wöchentlich der Oktoberrosenkranz gebetet, und einmal auch mit den Kindern. Heuer kamen wir deshalb wieder zusammen und freuten uns, als wir sahen, wie viele Kinder unserer



Einladung gefolgt waren! Besonders erfreulich: Auch unsere Erstkommunionkinder waren zahlreich vertreten. Fast jedes Kind hat schon erlebt, wie die Eltern oder Großeltern einen Rosenkranz gebetet haben, aber wahr-

scheinlich wissen viele nicht, was es damit eigentlich auf sich hat. Deshalb haben wir uns gedacht, dass wir den Kindern einmal erklären, wie man überhaupt einen Rosenkranz betet, was die ganzen Perlen an dieser besonderen Kette bedeuten - und natürlich haben wir auch alle gemeinsam gebetet. Julia Pircher hat die Andacht gestaltet und in passender Art und Weise und anhand eines großen Plakates mit einem Rosenkranz darauf den Kindern dieses besondere Gebet nahegebracht. Natürlich durfte auch Musik nicht fehlen: Hannah, Paula und Maria haben den Oktoberrosenkranz mit ihren Gitarren musikalisch umrahmt und damit eine stimmige Atmosphäre geschaffen.

Am Ende durfte jedes Kind noch ein kleines Holzkreuz mit nach Hause nehmen, zum selbst Bemalen und als kleine Erinnerung an diese schöne Andacht. Es war eine Freude zu sehen, wie viele Kinder und Erwachsene zusammengekommen sind und begeistert mitgemacht haben! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

#### Yoga-Kurs im Seniorenheim

Anfang November sind wir mit unserem Yoga-Kurs montags im Seniorenheim gestartet. Julia Pircher, die jüngste von uns KFB-Frauen, ist zertifizierte Yoga-Lehrerin und führt mit

viel Begeisterung, aber auch Ruhe und viel Herz durch die Stunde. Der Kurs läuft noch bis Mitte Dezember und wird sicher wiederholt. Namasté!

#### Allerheiligen

An Allerheiligen haben wir wieder ganz besonders an unsere lieben Verstorbenen gedacht. Wie jedes Jahr haben wir Frauen der KFB für alle Menschen unserer Pfarrgemeinde, die seit November letzten Jahres verstorben sind, ein Namenskärtchen gebastelt. Diese haben wir zusammen mit einer Kerze in der Kirche aufgestellt, um ihrer zu gedenken. Gott möge die Verstorbenen in sein Reich aufnehmen und den Angehörigen Trost in ihrer Trauer spenden.

#### Ein liebes Wort an Weihnachten

Das Fest der Liebe steht vor der Tür! Damit ist auch die Zeit für ein bisschen Stille, leuchtende Kinderaugen, den festlich geschmückten Christbaum, duftende Weihnachtskekse, wohlige Wärme und die lang ersehnte Bescherung an Heilig Abend gekommen. ... und jetzt ist auch die richtige Zeit, um euch Partschinsern ein wundervolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben zu wünschen! Frohe Weihnachten und ein zufriedenes Jahr 2024 wünscht die KFB Partschins

## KFB Rabland

## Impuls-Nachmittag der kfb - Dekanat Naturns

"Das Leben lieben und…. Neue Wege gehen", so lautet das Zwei-Jahres-Thema der kfb, und unter diesem Gedanken stand auch der Impuls-Nachmittag, der am 4. November 2023 in der Jakobsstube in Rabland abgehalten wurde.

33 Frauen aus den verschiedenen Pfarreien (auch Vertreterinnen von Schlanders, Kortsch, Vetzan und Göflan) und Herr Dekan Wiesler waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung und der besinn-



lichen Einstimmung durch die Vorsitzende Annemarie Erlacher gab Ingrid Raffeiner, Mitglied des Diözesan-Vorstandes und Begleiterin der Pfarreien im Vinschgau, IMPULSE zum Jahresthema.

"AUFBRECHEN.... neue Wege gehen; SORGE TRAGEN für unser gemeinsames Haus Erde. Es müsse nicht alles komplett neu bzw. anders gemacht werden. Auch Bewährtes solle überdacht und verbessert werden. Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen



Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern. Durch eine Postkarten-Aktion möchte die kfb zum Nachdenken und zum Beschreiten neuer Wege anregen." Die Anwesenden waren anschließend in einem Austausch in Kleingruppen eingeladen, im Hinblick auf "unser gemeinsames HAUS ERDE", bisherige Gewohnheiten und Tätigkeiten

zu überdenken (VORHER) und neue Ideen bzw. andere Schritte (NACH-HER) zu überlegen. Die Gedanken wurden dann auf Postkarten geschrieben und an die kfb Bozen weitergeleitet. Dort werden die Anregungen gesammelt und erörtert.

Nach der Vorstellung des kfb-Kalenders 2024 durch Marta Herbst Spöttl, (Stellvertreterin im Dekanat Naturns)

und der verschiedenen kfb-Jahresschwerpunkte konnten sich die Anwesenden bei Kaffee und Kuchen noch untereinander in geselliger Runde unterhalten und austauschen.

Ingrid Raffeiner, Annemarie Erlacher und Marta Spöttl wünschen allen kfb-Frauen gute Arbeit in den eigenen Pfarreien!

# Musikalische Adventfeier

Wundervolle musikalische Klänge haben das zahlreich erschienene Publikum am ersten Adventssamstag verzaubert und auf die die wohl schönste und stimmungsvollste Zeit im Jahr eingestimmt. Manuel Lampugnani auf der Steirischen, die Frauensinggruppe Rabland, der Lodnerklang sowie Helli und Peter haben eine tolle vorweihnachtliche Atmosphäre geschaffen.





Die Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Annemarie Erlacher betonte, dass alle Mitwirkenden kostenlos auftreten.

Mit Kaffee und Kuchen und bei einem "Ratscherle" wurde die gemütliche Veranstaltung abgeschlossen.

Der Erlös der freiwilligen Spenden kommt einem wohltätigen Zweck

zugute. Allen Mitwirkenden und der Katholischen Frauenbewegung sei im Namen aller recht herzlich gedankt für ihren ehrenamtlichen und wertvollen Dienst und für den feierlich gestalteten Nachmittag.

Katholische Frauenbewegung Rabland

# Was für ein schönes Bild, hoch zu Ross von Englein begleitet, hast du Liebe und Freude am Kirchplatz bereitet. Säcklein, von Freiwilligen liebevoll mit Süßigkeiten gefüllt, hast du viele Kinderherzen mit Freude erfüllt. Wie traurig war ich am nächsten Tag, als ich halbvolle Säcklein und Mandarinen auf der Straße herumliegen sah! Ich musste an die vielen Kinder denken, die hungern und flüchten vor Krieg und Not, vor Bomben, Verderben und Tod. Der Gedanke machte mich tieftraurig! Eine Mutter und Groβmutter



# **AVS Hochtour im August:**

# Alpenüberquerung mit den Öffis mit Überschreitung des SAYKOGEL 3335m

Am Samstagmorgen, den 12. August startete die AVS Ortstelle Partschins mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Partschins aus über das Timmelsjoch nach Vent in Nordtirol. Insgesamt wurden auf dieser Strecke 5 Autobusse benützt, wobei alle Anbindungen reibungslos funktionierten und nie länger als maximal 15 Min. auf den nächsten Anschluss gewartet werden musste.

Gehzeit links abbog. Auf einer großen flachen Ebene angekommen wurde nach ca. 1,5 h die erste Rast gemacht. Umringt von den noch übergebliebenen Gletschern konnte der Rundblick bei strahlendem Sonnenschein und klarem Himmel nicht besser sein.

Nach der Pause weiter Richtung Gipfel des Saykogels 3335 m, konnte man immer mehr sehen, was der Klimawan-



heimatlichen Gipfel der Texelgruppe. Nach gemeinsamer Gipfelrast ging es nun weiter ca. 400 hm bergab bis es weglos, um Höhenmeter zu spa-







Gipfelgrat Saykogel

Mittags in Vent angekommen wurde vom Hotel Post aus die Tour Richtung Hochjoch Hospiz (2413 m) gestartet, wo übernachtet wurde. Nach ca. 2,5 h gemütlichem, leicht ansteigendem Fußmarsch kamen alle Teilnehmer gemeinsam auf der Hütte an, wo zusammen Mittag gegessen wurde. Einige Teilnehmer machten nachmittags noch einen kurzen Abstecher auf die ca. 700 hm höhere gelegene Guslarspitze 3118 m, von wo aus ein herrlicher Rundblick auf die umliegende Gletscherwelt genossen werden konnte. Abends wurde wieder mit allen Teilnehmern gemeinsam auf der Hütte zu Abend gegessen und gemütlich zusammen gesessen.

Am Sonntagmorgen ging es nach gemeinsamen Frühstück an die geplante Alpenüberschreitung. Los ging es um 7.00 Uhr von der Hütte aus, zuerst folgten 100 hm Abstieg zu einer Hängebrücke welche über dem viel wasserführenden Bach führt, der dem Hintereisferner entspringt. Weiter ging es wieder aufwärts in Richtung Hochjoch, wobei der Weg Richtung Saykogel nach gut 45 Min.

del mit den noch vor Jahren recht gut aussehenden Gletschern, mittlerweile angerichtet hat. Einige Gletscher fast oder schon ganz verschwunden, andere liegen gerade im Sterben, traurig! Nach einigen kleineren leichteren Kletterstellen ma Gipfelgrat war der Gipfel nach ca. 3,5 h Gehzeit erreicht. Nach dem ca. 1000hm gletscherfreiem Aufstieg, erwartete die Teilnehmer der Alpenüberschreitung ein 360° Panoramablick auf die gesamten Dreitausender im zentralen Tourenbereich der Ötztaler Alpen. Hinten die Weißkugel, rechts der Hauslabkogel und Finailspitze, vorne die Hintere Schwärze und Similaun und in der Ferne die

ren, über karges, einst vergletschertes Gebiet, wieder leicht aufwärts Richtung Similaunhütte ging. Nach 2 h Marsch auf der Hütte angekommen ging es an das gemeinsame Mittagessen. Die Alpenüberquerung war so gut wie geschafft!

Es folgte nachmittags der noch etwas sich lang anfühlende Abstieg durchs Tisental ins Schnalstal nach Vernagt, bevor wieder die Heimreise mit den öffentlichen Bussen anstand.

Tourenleiter Felix von Sölder und Hanspeter Österreicher Fotos von Hannes Rungg und Hanspeter Österreicher



Gipfelfoto Saykogel, hinten Weißkugel, links Finailspitze



# **AVS Wanderung in Reinswald im Sarntal**

Am 15. Oktober 2023 startete die Ortsgruppe Partschins mit einem Kleinbus und 23 Teilnehmern ins Sarntal. Wir fuhren mit dem Bus bis zur Talstation der Seilbahn in Reinswald und weiter mit der Umlaufbahn hinauf bis auf 2.130 m, wo sich das Gasthaus Pichlberg befindet. Dort wurde eine kleine Kaffeepause gemacht und trotz des kälteren Windes genossen wir das wunderschöne Panorama.

Der Urlesteig führt im sanften Auf und Ab durch eine idyllische Landschaft, bis zur Getrum Alm, welche sich auf 2.100 m befindet. Auf dem Weg konnte man den postkartenähnlichen Ausblick auf den Villanderer Berg und das Rittner Horn sowie auf die in der Ferne aufragenden Dolomiten genießen.

Zudem befinden sich auf dem Weg immer wieder Infotafeln, welche von der Kultur und Geschichte des Sarntals erzählen. Zum Beispiel wird von der Arbeit der Knappen und Hirten und von den zwischen Latzfons und dem Sarntal verlaufenden Weidegrenzen berichtet. Benannt wurde der Urlesteig nach den "Urlelocken", welche zwei kleinere Weiher in der Nähe von Reinswald bilden



Auf der Getrum Alm legten wir eine Mittagspause ein, auch ein Karterle durfte nicht fehlen.

Der Abstieg erfolgte über den Mühlenweg, welcher an einer kleinen Zirbenkapelle vorbei führt, hinter der sich der Weg entlang des munter plätschernden Getrumbaches durch Wald und Wiesen schlängelt. Dieser Abschnitt ist dem Thema "Südtiroler Nadelbäume" gewidmet. Der Weg

führt über viele Brücken, bis hin zu den restaurierten Reinswalder Mühlen (1570 m) und dem anliegenden Almschank.

Unsere Wanderung endet direkt an der Talstation der Umlaufbahn Reinswald. Gegen Abend holte uns dort der Bus wieder ab und wir fuhren nach Partschins zurück.

AVS Partschins, B.R.

# Kastanienfest der Jungschar Rabland

Am Samstag, den 14. Oktober, haben wir das neue Jungscharjahr bei einem kleinen Kastanienfest im Garten des Vereinsheims eingeläutet. Besonders freuen wir uns über unsere 16 neuen Jungscharkinder! Während wir köstli-





che Kastanien naschten, konnten wir uns beim Fahnlstehlen, der Reise nach Jerusalem, "der Fuchs schleicht um" und weiteren spannenden Gemeinschaftsspielen besser kennenlernen und somit unsere Jungschar-Gemeinschaft stärken.

AB





# Jugendtreff Partschins "Inside" EO

#### Rückblick: Was war los im Jugendtreff?

Oktober und November waren wieder einige Highlights in unseren Programmpunkten. So fand z.B. im Oktober neben dem bereits traditionellen Kastanienbraten auch der Tag der OJA (Offene Jugendarbeit) statt. Zudem bekamen wir an zwei Donnerstagen Besuch der Grundschule Partschins, die im Rahmen eines Wahlfaches zu uns kam. Ende Oktober fand nach langer Pause wieder ein Mädchentag statt. Dieser wird in Zukunft jeweils am ersten Montag des Monats organisiert.

Der Monat November stand ganz im Zeichen der Sinne. So wurde unsere Gartenhütte in eine "Sinnes-Hütte" umgestaltet. Bei mehreren Spielen wurden die verschiedenen Sinne unserer Jugendlichen auf die Probe gestellt. Im Rahmen des "Sinne-Monats" hätten wir sogar einen Ausflug nach Innsbruck in die "Sinne Tirol" veranstaltet, den wir allerdings



© JT Partschins: Jugendliche beim Ausflug in die Kletterhalle Martell (Trattla)

aufgrund der mangelnden Nachfrage absagen mussten. Ein weiterer Fixpunkt ist mittlerweile die Spielewoche, die vom Jugenddienst Meran ausgeht. An zwei Tagen wurden verschiedene Brettspiele gespielt, bei dem sich ein neues Lieblingsspiel herauskristallisierte: "DIXIT"!

Unsere Öffnungszeiten am Donnerstag standen im Zeichen des Kletterns. Am 16. November ging es in die Kletterhalle nach Martell und am 30. November in den "Salewa Cube" in Bozen. Rund um gelungene Donnerstage frei nach dem Motto: "Inside goes vertical!"





# #LautNachgedacht Die drei Siebe

Ganz aufgeregt kam ein Mann zu einem Weisen gerannt: "Ich muss dir etwas erzählen. Dein Freund …"

Der Weise unterbrach ihn: "Halt!" Der Mann war überrascht.

"Hast du das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe gesiebt?", fragte der Weise.

"Drei Siebe?", wiederholte der Mann verwundert.

"Richtig, drei Siebe! Lass uns prüfen, ob das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe passt. Das erste Sieb ist die Wahrheit.

Ist das wahr, was du mir erzählen willst?"

"Ich habe es selber erzählt bekommen und ..."

"Na gut. Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Das zweite Sieb ist das der Güte.

Wenn es nicht sicher wahr ist, was du mir erzählen möchtest, ist es wenigstens gut?"

Zögernd antwortete der Mann: "Nein, im Gegenteil …" "Dann", unterbrach ihn der Weise, "lass uns auch noch das dritte Sieb anwenden.

Ist es wichtig und notwendig, es mir zu erzählen, was dich so aufregt?"

"Wichtig ist es nicht und notwendig auch nicht unbedingt." "Also mein Freund", lächelte der Weise, "wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es lieber sein und belaste dich und mich nicht damit." (Sokrates 469 v. Chr. – 399 v. Chr.)

Programm Jänner – Februar







# Family Support - Unterstützung im Babyalltag



Ein Neugeborenes, ein Geschwisterkind und noch dazu ein Umzug in ein anderes Dorf... Corinna Bertagnolli befand sich vor nicht allzu langer Zeit auch in dieser Situation. Gut, dass sie von Family Support wusste, war sie doch selbst eine Zeit lang in Lana die zuständige Fachkraft für das Projekt. Dass sie das Angebot selbst einmal als Mutter beanspruchen würde, hatte sie sich damals wahrscheinlich noch nicht gedacht. Aber fragen wir sie selbst: Liebe Corinna, du bist Pädagogin und Mentaltrainerin und hast selbst als Fachkraft für Family Support gearbeitet, wie war es für dich, das Projekt Family Support von der anderen Seite als Mutter kennen zu lernen?

Für mich war es eine ganz tolle Erfahrung, Family Support aus der Sicht als Mama kennen zu lernen. Ich hatte das Projekt als Fachkraft begleitet und war damals schon überzeugt vom Wirkungsbereich. Die Begleitung war für mich hilfreich und wohltuend.

Ein Leitsatz des Projekts ist: "Stark ist, wer sich Hilfe holt". Hast du das so empfunden? Welche Gedanken gingen dir diesbezüglich durch den Kopf? Ich selbst unterstütze Menschen sehr gerne sowohl in privater als auch in beruflicher Hinsicht. Wieso sollte ich mir dann nicht auch helfen lassen, wenn ich bemerke, dass ich es brauche? Ich finde, es ist einfach menschlich, dass man nicht immer "funktionieren" kann. Gemeinsam geht doch vieles leichter.

#### War es für dich einfach, Family Support Naturns zu kontaktieren?

Ja, für mich war es ganz einfach, Family Support zu kontaktieren, zum einen, weil ich vom Projekt überzeugt bin, und zum anderen, weil ich dich (Evi Gufler) schon persönlich bei der Ausbildung zur Fachkraft kennenlernen durfte und gewusst habe, dass ich bei dir in guten Händen bin. Ein Gesicht zum Projekt zu haben und dessen Ablauf genau zu kennen, hat meine Hemmschwelle sicher reduziert.

Warum glaubst du, könnte es für jemanden nicht so einfach sein, Hilfe in Anspruch zu nehmen bzw. warum könnte es andere Eltern daran hindern, sich an Family Support zu wenden? Ich vermute, dass der Gedanke "Ich muss es alleine schaffen" irgendwo mitwirkt und dass "Sich Hilfe holen" unterbewusst als vermeintliche Schwäche interpretiert werden könnte. Ich denke, dass manche Familien auch zu wenig Informationen zum Projekt haben und nicht wissen, dass Family Support ein Stärkungsprojekt ist, welches für alle Eltern im ersten Jahr mit Baby schnell und unbürokratisch zugänglich ist.

#### Kannst du diese Zweifel als ehemalige Fachkraft widerlegen?

Ja, ich kann die Zweifel auf alle Fälle widerlegen. Die Anfrage an Family Support ist unkompliziert. Sollte das Feeling zwischen dem/r Freiwilligen und der Familie nicht passen, dann können beide Seiten diskret zurücktreten. Man ist zu nichts gezwungen. Es gibt keine Verpflichtung. Es ist nur ein Plus. Das Projekt soll die Eltern in dieser sensiblen Lebensphase entlasten und das tut es auch. Ich bin überzeugt, dass das Projekt für alle Beteiligten ein Gewinn

#### Deine Begleitung ist nun zu Ende, was wünscht du jungen Familien und dem Projekt für die Zukunft?

Ich persönlich wünsche mir, dass das Projekt weiterhin an Bekanntheit gewinnt, damit die Familien das Angebot auch in Anspruch nehmen können. Den Eltern möchte ich sagen: Falls ihr den Bedarf nach Entlastung verspürt, traut euch, es einfach auszuprobieren. Für mich persönlich ist die Familie das Herzstück der Gesellschaft, wenn wir hier nicht in die Prävention und die Stärkung investieren, wo dann? Ich hoffe, dass Family Support südtirolweit noch vielen Familien den Start in den Babyalltag erleichtert.

Du fühlst dich vom Projekt Family Support des Eltern-Kind-Zentrums Naturns als Familie oder als Freiwillige angesprochen? Dann melde dich für weitere Informationen bei der Fachkraft für Family Support Evi Gufler unter der Rufnummer 348 8078108 oder naturns@family-support.it





# **ASV Partschins Raiffeisen - Volleyball**

Seit Schulbeginn wird in der Turnhalle von Partschins wieder fleißig trainiert und gespielt. Zweimal wöchentlich wird mit allen Gruppen trainiert.

Heuer spielen unsere Volleyballerinnen die U-15 und die U-13 VSS Meisterschaft. Weiteres nehmen auch die 2 Mannschaften der U-10 und die U-12 an der VSS Minivolley-Landesmeisterschaft teil.

Eine Mannschaft unsere U-10 VSS hat schon die ersten 3 Spiele in St. Martin i.P. gewonnen.

Für unsere Kleinsten war es ein neues Erlebnis, sie nahmen das erste Mal an einer Meisterschaft teil. Es war eine große Aufregung in einer neuen Halle und das Spielen vor so vielen Zuschauern. Ein Spiel konnte sogar 3:0 gewonnen werden, die andere 2 Spiele wurden verloren.

In St. Martin i. P. hat die U-12 Mannschaft die Meisterschaft begonnen und ganz gut gespielt. Sie konnten 2 von 3 Spielen gewinnen.

Für unsere U- 13 VSS verlief die Meisterschaft bis jetzt auch sehr gut, nur ein Spiel wurde knapp verloren.



U-10 Mannschaft: Romy Raya Pia und Sara

Die VSS U-15 Mannschaft startet sehr gut in die neue Saison und konnte gleich alle Spiele für sich entscheiden. Die Einstellung und der Einsatz der Mannschaft ist bewundernswert, sodass sie sicherlich mit ihrem Kampfgeist und Können noch einige Spiele gewinnen werden.

Mit der Schnupperstunde im September hat das Training unserer kleins-

ten Volleyballer\*innen begonnen. Sehr erfreulich ist, dass viele iunae Nachwuchssportler Interesse haben und bereits mit viel Freude und Spaß an den ersten Trainingseinheiten teilgenommen haben. Ein großer Dank auch an den Jugendtreff Partschins, von welchem wir bei unseren wärtsspielen den Bus zur Verfüqunq qestellt bekommen.

Erfreulich ist das zahlreiche Erscheinen am Dienstag Abend bei der Freizeitmannschaft. Auch viele Eltern



nehmen mit großer Begeisterung an diesem Training teil.

Wir wünschen auf diesem Weg euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.



U-10 Mannschaft: Linda Anna Dana Amely Marika und Anika



# Ankündigung: 15. Partschinser DORFRENNEN

auf MERAN 2000 / WALLPACH-PISTE SONNTAG, 4. FEBRUAR 2024 START um 11.00 Uhr

Details folgen Sektion Ski ASV Partschins/Raiffeisen

# Neue Öffnungszeiten in der Raiffeisenkasse Partschins



#### Schalter

Montag - Freitag 08:00 - 13:00

## Beratungstermine

Montag - Donnerstag 08:00 - 18:00 Freitag 08:00 - 13:00

#### Self-Service Geräte

Montag - Sonntag 06:00 - 24:00 Wir wollen uns verstärkt für Sie Zeit nehmen und werden uns auf terminbasierte Beratungen konzentrieren.

Durch die geplante Umstellung der Öffnungszeiten ab dem 02.01.2024 steigern wir die Qualität unserer Beratungen und stellen gleichzeitig sicher, Ihnen die bestmögliche Unterstützung bieten zu können.

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für eventuelle Fragen zur Verfügung.

Tel.: +39 0473 967133

Email: rk.partschins@raiffeisen.it

# Raiffeisen Finanzchallenge die Gewinner

Beim Gewinnspiel "Raiffeisen Finanzchallenge" wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt. Ziel war es ein Quiz mit 18 Fragen zu beantworten und das Lösungswort zu ermitteln. In verschiedenen Alterskategorien gab es dabei tolle Preise zu gewinnen: landesweit wurden drei Tablets und drei Reisegutscheine verlost und auf Bankebene wurden vier Schlafsäcke verlost.

Die glücklichen Gewinner unserer Raiffeisenkasse Partschins sind: Schnitzer Vera, Ainhauser Lisa, Gorfer Vanessa und Tappeiner Florian.

Die **Hauptpreise** gingen dieses Jahr an Kunden anderer Raiffeisenkassen unseres Landes, welche auch am Gewinnspiel teilgenommen haben.

WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN GANZ HERZLICH UND DANKEN ALLEN JUGENDLICHEN, WELCHE SICH SO ZAHLREICH AM GEWINNSPIEL BETEILIGT HABEN.





Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo Buon Natale e un Felice Anno Nuovo.

